Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1918

607 (30.12.1918) Mittagausgabe

Wegugo-Freije: Andg. A obne "Iluitr. Weltichan Lindg. B mit "Mujtr. Weltichan In Karlkruhe: Andgabe A B Am Berlage abgebott 1,22 1,42 1,42 1,45 frei ins baus ge-. 1.85 1.85 liefert 1.85 1.86 Auswärts: bei Ma kolung a. Bolificalier 1.82 1.43 Durch d. Brieftragez 1,46 1,67 Cingel-Munmer . . 10 Wig. Welchäfteftelles Arfel- und Kanymitr. Ede, nächt Kaiserstraße und Martiplat.

Peliffied - Beute: Barleruhe Mr. 0359.

General-Anzeiger für Karlsruhe und das badische Land.

Unabhängige und am meisten gelesene Tageszeitung in Karlsruhe. In Weitaus größte Bezieherzahl von allen in Karlsrube erscheinenden geitungen.

Gigentum und. Verlag bon Werb. Thiergarten. Chefrebatigur: Albert Herges. Berantwortlich für allgem. Bolftift und Jewilleton: Linton Mudelph, bad. Solitif, Lofales und allgem. Leil: A. frix. v. Gedenborf, bad. Berliner Bertretung: Berlin W 10.

Die Zgespalt. Kolonelzeile 80 Pfg. Die Keklameseile 1 Pkk., Reklanten an 1. Steke 1.25 Mt. die Zeile, angerbem 30% Tenerum sanfalog.

Market State of State Mr. 607.

Telefon: Wefcaftisftelle Mr. 86.

Rarlsruhe, Montag ben 30. Tezember 1918.

Telefon: Redattion Mr. 308.

34. Jahrgang.

Die Lösung der Berliner Regierungofrifis.

Austritt ber Unabhängigen ans ber Regierung. -Sozialdemofratifce Ergänzung ber Reichbregierung Ebert, Landsberg, Scheibemain.

MIB. Berlin, 28. Dez. (Amilich.) Die Krise in der Meichsregierung hat sich in der Weise gelöst, wie die Villgemeinheit des dentschen Bolkes erwartet hat. Die Unab: hängigen sind aus der Regierung ausgeschieden.

Der Zentralrat hat auf eine Frage der Unabhüngigen ertlärt, bag Gbert, Scheibemann und Lands: berg dem Kriegsminister lediglich ben Auftrag erteilt hatten, bas Rötige jur Befreiung bes Stadtsommandanten Wels zu verantaffen. Auch bies fet erft geschen, nachdem ben beei Mitgliebern ber Regierung von bem Führer ber Dolfsmarine-Division telephonisch mitgeteilt worden fei, daß er für bas Leben von Wels nicht mehr garantieren fonne. Der Bentralrat cellarte ausbrudlig, bag er biejes Borgeben billige.

Trot Diefer Entlaftung burch bie höchfte Juftang haben bie Unabhängigen ein Bericulben ber Regierungsmitglieder Ebert, Landsberg und Scheibemann konftruiert und damit ihren Anstritt begründet. Unter bem nichtigen Bormande, einer Beantwortung Aberhoben zu fein, haben die Unabhängigen auf folgende Fragen bes Zentralrates Die Antwort verweigert; "Gind bie Bollsbeauftragten bereit, die öffentliche Ruhe und Sicherheit, insbesons bere auch das private und öffentliche Sigentum gegen gewaltsame Gingelffe gu ich uben? Gind fie mit ben ihnen zu Gebote stehenben Mitteln auch bereit, ihre eigen e Alrbeitsmöglichkeit und bie ihrer Organe gegen Gewalttätigkeiten, gang gloich, von welcher Gelte fie erfolgen follten, ju gemährleiften?"

Die Regierung liegt min allein in ben Sanden ber sozialbemokratischen Partei. Sie wird zu den bei Disherigen Mitgliebere noch meitere belegieren, wobei auch dem Guben Deutichlands eine Bertretung gefichert werben foll. Beulin ift rubig. Bon bem feften Willen ber Arbeiter, Bilrger und Golbaten ber bentichen Bolfsrepublit wird erwartet, daß fie fich mit ganger Entichloffenheit hinter bie neue einige Regie. rung ftellen.

MIB. Berlin, 30. Dez. In der "Deutschen Allgemeinen geit un g", welche der Neichstegiseung nahelteht, wird gelagt: "Die heiden Nichtungen, die in der Nesierung verfreten waren, hinderten von Jusammenfallen der Arbeit auf einer festen Kinie. Ansähe zu einem energischen Sandeln, die sich zeizken, liehen die verschiedenartige Aluffallung der Negiserungsvertreter in ihrem Entstehen schon wieder ich ern. Die Kalze war die bebenklichte Verschäufung der öffentzungen Unschültere Ausgeber der Lage wirmlichen ein Zerrare. Die Lussener unwerhültere Ausgeber der verschaufung der Verschauft der Verschaufung der Verschauft der Verschaufung de ausnuhenden Terrors. Die Zustände waren unhalthar geworden. Eine Enkschung muhte getroffen werden, so ober so. Das neue Kabinett hat der sessien Absicht Ausdruck gegeben, jedem unerdittlich Endinert hat der sessien Wesicht Ausdruck gegeben, jedem unerdittlich Endresenzutreten, der aus der Revolution des Wolfes den Terror chner Minderheit machen win. Die Negretung Aufgaben gehen zu Hommungen frei, an die Böswig ihrer großen Aufgaben gehen zu Hollen, die Wahlen zur Nassemalversammung und den Frieden vor-den der Verleitigen Aner Minderheit machen will. Die Regierung erffärt, von inneren bereiten und bis dahin die Aufrenterhaltung einer freiheitlichen bunng sicherzustellen. Bei diesem Programm sbehen die Massen des Bolles geichloffen hinter ber Mogierung."

Der sozialdem "Bor wärts" schreibt über die welteren Ber-handbugen, die in Sicht sind: "Der Austritt der Unabhänginen aus der Reichsleitung dürfte den Rückritt ihrer Facteigenossen von den übrigen Roichs- und Stagtsämtern zur Folge haben. Einige von siesen Männern hatten sich auf threm Volten sehr gut bemährt, andere b man ohne Bedanern ausscheiben feben. Mis Meine Bartei mit geringen Kriften kamen die Wnabhängigen durch das eigenklimliche Deppelvostenisstem, das sie selbst ausgedacht hatten, in große Bers legenheit. Es wurde infolgebessen, mancher Notnagel eingeschlagen, der nun wieder ausgezogen werden wird."

Weiter bemerkt der "Borwärts, man wolle nicht revolutionäre Bedeinsarten, sondern revolutionäre Taten. Die Regierung in Ihrer Bedeitsarten, sondern revolutionare Laun. Die Argen nicht ernste alten Zusammensessung habe sich mit brennenden Fragen nicht ernste Rich genug beschäftigen können, weil sie durch den Berkiner Barreis Rich genug beschäftigen können, weil sie durch den Berkiner Barreis anders werden. Man folle die daran erknnern, daß brennende ge-ureinigme Volksinteresson auch nach außen zu vertreten seien. Wenn die zu leistende Herkulesarbeit auch nur eintzermaßen gelinge, bann werde die große Wichnheit des Belles Bertranen gewennen dur for

Valbourctratifien Elebeltouregionung. Das Berliner Harieiorgan, der Unabhängigen, die "Freische it", prophezeis andereriens, der Des warbe kommen, an dem alle wirlimen Sazialisten der alten Pariai die Sinne kedauern würden, dit der ihre Kihrer die Kabhüngigen aus der Regierung gebrängt haben. In Unabhängigen aber lei die Aufgade zugefallen, darüber die wachen, daß nicht der Sozialismus der Veldwegende werde.

Die neuen Regierungsmitglieber. WIB. Berlin, 29. Dez. Der Zeutraleat hat in gemeine famer Sigung mit der Megierung die Herren Mostenktel, Döbe : Besslau und Wiffel an Stelle ber ausscheibenden Bnabhängigen bestimmt.

Mosfe war felt dem Musbrid der Nevolution Gouverneur ven Kiel. Löhe ist Redukteur der "Amstauer Bolkswecht" und genieht in Echkoften allgewechnes Bestweisen. Missel ist ein derrovragender Sozialpolitikar, der zwieht den Wahitzeis Kieberbarnin den Unabhängigen mit Weswähligender Mehrboid entrif.

Ublehnung Böbes. MIB. Bekslau, 28. Des in die Roldiss he gienning neagonskike Skinkvorodnote. Is so hat ver Regierung in Borton fomendes mitgetellt: "Ich habe den Jentraffet in Merlin gebeien, von meine Bernfung Mb.

ich weder im Reichstag, noch dem Landtag angehört habe, und als Barteigenoffe, ber ben Berliner politifmen Berhältniffen fernsteht, würde ich meinen Rollegen in der Regierung nicht biejenige Stube fein konnen, bie fie von mir erwarten muffen und die ich fein wollte. Ich ziehe es beshalb vor, in meinem bisherigen Tätigleitsfelbe Solesien bie Errungenschaften ber sozialistifchen Revo-

Intion sichern zu helfen. D. Berlin, 30. Dez. (Privattel.) Die Befegung bes sentens Bostens in der Reichsregierung ift noch offen. Man hatte erft, wie die "Boff. 3ig." hört, auch die libdentimen Bolititer Auer und Keil in Aussicht genommen, bie aber ihre Diniftetpoften in Minchen bezw. Stutt: gart nicht verlaffen wollen. Es werbe ferner baran gebackt, ben bishevigen Reichttagsabgeordneten Cd uard Bern: Bein jum Gesandten in Bern zu ernennen.

Gin Aufruf ber Meichsregierung.

MIB. Berlin, 29. Dez. Die Reichsregierung erläßt folgenden Aufruf:

Aln bas deutsche Wolf!

Arbeiter, Goldaten, Bürger, Bürgerinnen! Die Unabhängigen find aus ber Regierung ausgeschieben, bie gebliebenen Mittglieber bes Rabinetts haben bem Bentral. rat ihr Mandat gur Berfügung gestellt, um ihm vollkommen freie Sand zu lassen. Einstimmig sind sie von ihm aufs neue bestätigt worden. Die lähmende Zwiespältigkeit ift überwunben. Die Reichsregierung ist neu und einheitlich gebildet. Sie fennt nur ein Gesetz bes Sandelus; Ueber jeder Partei der Beftand, Die Unteilbaufeit ber beutschen Republit!

Zwet Miglieder ber sozialdemokratischen Partei find auf einstimmigen Beschluß des Bentralrates an die Stelle der aus: geschiedenen drei Unabhängigen getreken: Roste und Wissel. Alle Oliglieder des Kabinetis sind gleichsovechtigt. Borstyende sind Ebert und Scheidemann. Und nun an die Arbeitl

Im Junern gilt es, bie Rationalversammlung vorzubereiten und ihre ungestörte Tagung sicherzustellen, sür die Ernährung ernstliche Sorge zu trogen, die Sozialisterung im Sinne des Rätekongresses in die Hand zu nehmen, die Ariegsgewinne in der schärsten Form zu sassen Arbeit zu schaffen und Arbeitslose zu unterstützen, die Finterbliebenenfürsorge auszubauen, die Bollswehr mit allen Mitteln zu förbern, die Entwaffnung Unbesugier burchzusehen. Rach auben: ben Frieben so schnell und so günstig wie möglich herbeizuführen und bie Bertretungen ber beutichen Republit im Unslande mit neuen, von neuem Geiste erfüllten Männern zu ersetzen.

Das ist in großen Zügen unser Programm bis zur Rattonalversammlung. In enger Fühlung mit den bentschen Freistaaten soll es verwirklicht werben. Seine Aussührung im Singelnen wird nicht in Kundgebungen, sondern in Anten gum Ausbrud kommen. Jeht haben wir Arbeitsmöglichkeit. Es mare unfere Schulb allein, wenn wir fie nicht benugen würden. Uns die Arbeit. Euch allen aber die Mitarbeit, Der neue

Freistaat ist unser aller Besit, helst ihn sichern! Aluch an Euch ist bie Frage bes Bentralrates gefichert: Seid Ihr bereit, bie biffentliche Rube und Sicherheit gegen gewaltsame Einbrüche zu schützen und mit allen zu Gebote fichenden Mitteln die Arbeitsmöglichtett der Regierung gegen Gemalttätigkeiten, gang gleich von welcher Geite fie tommen, bu gewährleisten? Ihr mußt diese Frage mit einem Ja beant, worten. Die Reichsregierung bekennt fich ohne Ginschränfung au diefem In. Ohne diefes In bleibt jebes Brogramm Papier und Worte. Wir wollen ilber ben Aufpuf gum Aufbau. Wir gehen aus Wort, wir glanben an Gud, wie an uns. Wir kommen durch!

Berkin, ben 29. Dezember 1918. Die Noichsregierung: Chert, Schefdemann, Banbsberg, Moste, Wiffel.

Beelin, 29. Dez. Die neue Reichsregferung bat mahrend des ganzen Sonntagsnachmittags ihre erste Sigung abgehalten, in der vor allem das Programm und die neuen Magnahmen festgeftellt und burchgesprochen murben. Die neueingetretenen Mitglieder bes Kabinetts nahmen an den Beratungen tell, in benen bestimmt wurde, bag Scheibemann bie auswurtigen Ungelegenheiten, fabann Roste bie militärifen und Wiffel die sozialpolitischen Ausgaben übernehmen soll. Es wird bei dieser Gelegenheit aufs neue durauf hingewiesen, daß es sich hierbei lediglich um eine Arbeitsteilung innerhalb des Kabinetts handelt, durch welche die Zuständigleit ber Reichsämter in keiner Weise berührt wird.

Die Sitzung des Tentralidies.

MITS. Berlin, 28. Dez. Die gemeinsame Situng das Jontrals vates der Arbeiters und Soldatenrute Deutschunds und der Bolls-

ratso der Arbeiten und Eskaienräte Dentschands und der Kollesbeamstragten begann heute mitiag. Sämstlige Ragierungsmitglieder waren auweiend, nom Vollengsrat sehlten aber noch einige Plitglieder. Der Keginn gestaltete sich äußerlich rechte, Saale hat in seinem Ergänzungsbericht seine Klüstrikandswissen au erkennen gegeben.

Dazu köreidt den Klüstrikandswissen au erkennen gegeben.

Dazu köreidt den Kontrollandswissen au erkennen gegeben.

Dazu köreidt den Kontrollandswissen au erkennen gegeben.

Dazu köreidt den Kontrollandswissen die eine sit hoten, der köndeleitung dunchaus einverkanden und erwantet von für die Ermöglichung einer konsagnenten sogialistischen von für die Gemöglichung einer reinen mehrheitschaftelissen Vegierung ungeden verden, dern an werden. Die andere mödte, wenn sich dazt, die Rösplichteit vieter, an der Zulammenschung dem Veränderung eintreien lassen, der Anderschung einer Plationalveranyntung keine Teränderung eintreien lassen. Die studigt auf Erfolg hat, hängt nasilistich in erster Linie von dem Verhalten der unabhängigen Kabinettamitglieder ab. Nach under Hand gu nehm nie lie Richtynrin mentarter, bet! Berbatten ber unabhangigen Rabinettemitglieber ab. Roch unfere

Meinung ift ein welteres Jusammenarbeiten nur bann möglich, wenn die Unabhängigen bereit sind, die ganze Energie der inneren Reglerungspolitik auf die Sicherung der Wahlen zur Nationalversammitung ju verwenden und zu diesem Zweife die nötigen Konse-quengen zu ziehen. Daß sich daraus eine scharfe Kampfitellung gegen den Spartatusbund ergibt, der dem Botte das Gelbitbestimmungs-

den Spartalustund ergibt, der dem Bolte das Selbstbestimmungsrecht randen will, ist selbstverständlich.

Nach weiterer Mitteilung dauerte die gesteinsame Sitzung der
Boltsbeaustragten mit dem Zentralrat dis gegen 8 Uhr abends.
Sie war ausgesüsst durch eine aussichtliche Durstellung der diederigen Negierungstätigkeit der Boltsbeaustragten, wobei alles in die
Debatte gezogen wurde, was an wichtigen Handlungen und Borjällen
in der letzen Zeit vorgetommen war. Der Zentralrat trat alsdann
kuz nach 8 Uhr zu einer besonderen Sitzung zusammen, um sich über
seine Haltung schlissig zu werden. Es bestand um diese Zeit nach
Meinung unterrichteter Kreise berechtigte Anosicht auf eine Berständiennung unter den verschiedenen Taktoren. bigung unter ben verschiedenen Gaftoren.

Wie man bort, ift der Zentralrat von allen Beteiligten eingehend informiert worden. Er hatte fich aber feine Enticheidung, Die er

allein zu treffen gedenft, porbehalten. AUIB. Berlin, 29. Dez. Der Austritt ber Unabhängigen vollzog sich am Sonntag morgen 1 Uhr mit der Verlesung ihrer Geflärung burch Dittmann. Rach ihm ergriff Dittmann nochmals das Wort und führte aus, er möchte dem aufrichtigen Wuniche Ausbruck geben, daß nach dem Ausscheiden der Unabhängigen die Regierung in der Lage soin werde, die Regierungsgeschäfte wirkam zu führen und eine traftvolle nach außen und innen völlig genchtete und gesicherte Regierung

Darauffin verlieben die brei Unabfängigen bie Sihung. Mach ihrem Weggang berieten bie Zentralrute mit ben bret mehrheitssozialistischen Kabinettsmitgliebern bie nächsten Edritte, por allem, mer nen gur Regierung hingugugteben fet. Alsbann gingen die Versammelten auseinander in der gemeinsomen Meberzeugung, daß die Beendigung der Regierungsfrisis andlich Handlungsfreiheit und damit die einzige Bibglichleit gebracht habe, die ungehenve Perantwortung por bem beutschen Bolle und ber Partei zu tragen.

D. Berlin, 30. Des. Der Bentralrat einigte fic, bem "Lot.-Aug." zusolge, in seiner gestrigen Sigung auf die Durchfilbrung eines best im mit en Programms. Man werbe in ben nüchlten Tagen baran geben, Mahnahmen zu treffon, die die Anfrechterhaltung von Ruhe und Drbnung und ber öffentlichen Sicherheit jum Biele haben und die nuch ber Regiernng bie nötige Autorität verleihen und ihr bie Durchführung ihrer Aufgaben ermöglichen

Willen in London.

Reben bes Rönigs und Bilfons.

BTB. London, 28. Dez. Auf dem Staatsbankett im Budinghaus paloft zu Ehren Wiscons fagte der Adnig a. a.: "Ich bewillkommne Sie als einen Mann, dessen Absichten, Ruhm und Wärze bei der Erfüllung seiner hoben Bflichten wir gebührend bewundern. Ste Gemeinmeiens, das nit und die Wortsührer eines mächtigen Gemeinmeiens, das mit und durch enzite Nande verkührft wurde. Wir sehen ein Band von noch tieserer Vedentung in den gemeinsamen Ibealen, welche unsere Bölter noch hochhalten. Am höchten von diesen Idealen schäpen wir und Sie die Einheit und den Frieden. Und wie wir das Borrecht hatten, dem nationalen Leben Bertreter der Brinipien, der auf gleichen Gesehen geruhenden Selbstregierung der Wölser zu sein und das Beispiel dasilr zu geben, fällt beiden glei-chermaßen die Ansgabe zu, darauf zu achten, wie diese Grundsähe ikar unfore eigenen Grenzen hinans zum Säuhe der Welt angewendet werden fonnen. Diebe gur Greiheit und Achtung vor bem Gefeg, ber gute Glaube an die heiligen Nechte ber Menfahreit haben Gie in die elle Woll gesihrt, um zu helsen, sie aus den Gesahren zu veiten, die fich um sie herumballten. Sie sind gesommen, um am Wiederausbau neuer Straßen mitzuhelsen und schizefügte Grundlagen für eine Megelung herznitellen, die Vestand hat, weil sie kich auf die Justimunng belveiter Rethouen begründet. Ste haben ber hoffung des ameritanikhon Boltos, wie auch unferer Soffnung beredten Ausbrud gegeb nömstå), daß ein Man entworfen werben nuß, durch den die Gefahr thuftiger Ariege, wenn möglich, abgewendet werden kann, und der für die Nationen die unerirägliche Lakt, welche die Furcht vor bein

Krieze theen aufgebürdet hat, besettigt." In seiner Antwort auf die Nede des Königs sagte Wilson: Eusse Majestät! Der Einsluß, den das amerikanische Kelk auf die Angelegenheiten der Melt besitzt, läht sich an seiner Sumpathte mit den Bestrebungen der szeien Wänner auf der ganzen Welt messen. Ich hatte das Privileg, hier mit den Führern Arer eigenen Rogie-zung und den Wortschhrern der Rogierung von Frankreich und Itation an forschen, und es frent mich, fagen an fonnen, def fie diefelbe Auffenung wie ich von der Bedeutung und dem Umfang der Pilicht haben, die uns gemoinsam obliegt. Wit haben alle geoße Worte ausgespeochen, wir haben die großen Worte "Necht und Gerechtigteit" ausgelpenden und jeht millen wir zeigen, ob wie diese Worfe ver-tieben oder nicht und wie ste im Einzelnen auf die Womenungen au-zuwenden sind, die diesen Arieg absgließen mühen. Durch die Serzen der Wonscheit geht jeht eine große Strömung. Die Meulihen sind sind wie zuvor desen bewicht gewesen, wie wenig Unterschied zwischen Stout and Coronitateit in den verifiedenen Goottagraden und initer den verksiebenen Staatsgewalten bestand."

Wilson suhr fort: "Es wird, wie wis glauben, unser hoses Bor-recht sohn, nicht nur das moralische Urteil der Welt auf die einzelnen Repulmen, die wir anstreben werden, anzuwenden, sondern auch die monalling Aroft der Welt dazu zu orgenisten, um diese Rezelungen zu beweisen, die Anisse der Norschüste in ächere Bahnen zu leiten und das Recht und die Screenfluseit, denen sich die großen Nationen, mie die unfaven, geweicht haben, zu der vorherungebon, alles zu bes auffigerben Bludt der Welt zu mochen:"

Bonthon, 28. Den Releier. Dar Kinnig bestängte houte morgen den Priidenion Willon in seinen Gemildern im Bullinghampalafi, inn ihn zu seinem Geburtstage zu beginduckrichen.

Die Longevenzen mit Millon WTE. Portion, 26. Dez. Das Neweckie Wilso ist countilitie, an erklären, daß die Konferenzen mit bem Braffbenten Wilfon im Budingham Raleit und in der Domningftreet für beibe Teile febe ofeiebigend waren. Die Koniere wan waren auf Wilhon, bem Pres

mierminister Rloyd George und Bassour belestäufe und bauerten puigmmen 8 Sinnben. Sie khiosen um 5 Uhr 80 Min. nachmittags. Am Abend wurde dem Neuterschen Wiro mitgeteil, daß nicht die Ablicht bestehe, ein Communiqué an die Presse auszugeben, es wurde aber mitgeteilt, bas sich die Besprechungen inder sehr weite Gebiete erstrecken und daß auch die 14 Puntte Willows erdriest wurden. Der Meiningsaustausch war gang unsownell und harde best Charather einer offenen, personlichen Aussprache. Diese bentwürdigen Anterredungen werben von weittragenden Folgen fein. Mie Gtaatsmanner, die baran teilnahmen, franden unter dem Einbrud der Aufrichtigfeit und der prächtigen Stimmung (splendid spirit), mit der die Interredungen geführt wurden und sie sprachen sich alle am Schlus ber Konferenzen fiber bas Ergebnis ber Arbeit biefer Tagungen jehr befriedigend aus. Ein Staatsmann sagte: "Ste können ruhig sagen, bog teine ernite Meinungsverschiebenheit vorhanden mar

WIB. London, 28. Dez. Der Parlamentsforvespondent ber Times" schreibt: Auf der gestrigen Konserenz des Präsidenten Billon mit Blond George und Balfone bilbeten bie berühmten 14 Puntte bes Brafibenten bie Grundlage ber Beratung. Es besteht Ursache, anzunehmen, daß die Freiheit ber Meere, ber Willerbund, bie Schabenentichabigung, bie territorialen Fragen tm Bujommenhang mit bem Status ber zwei Rationalftaaten, bie Butunft ber deutschen Rolonien und des tilrlifchen Reiches bie Sauptpuntte ber Unterrebung bilbeten. Mugerbem fann man annehmen, daß einige bringende Angelegenheiten, wie bie Lage Ruhlands und die Lebensmittelverforgung, besprochen murben.

Der Bank an Willow.

MIB. Now, 28. Dez. Agence Havas. Nach Melbungen ber Blütter hat ber Bapft einen Bertreter mit einer besonderen Botidaft beim Brafibenten Wilson beauftragt. Er foll bei ihm die Neutralität des Batikans mährend des Arieges rechts fertigen, auf die menichenfreundlichen Werke zugunften ber Wefangenen und Berichidten hinweisen und bie Bermittelung des Präsidenten Wilson für die Regelung ber Lage bes Batis tans nachfuchen-

Putiden Mattenkilland and Frieden. Plond George Uber die Entschädigungsfrage.

= Birich, 28. Dez. Der Londoner "Geonomist" melbet, Llond George beginne in der Frage der beutschen Kriegsentidubigung einzulenken und habe erklärt, man dürfe fich über diefe Kriegsentichabigung feinen allgu übertriebenen Erwartungen hingeben. Deutschland könne höchstens in einer Anleihe zahlen. (Boff. 3tg.)

Die Demobilisterung ber frangösischen Territorialarmee.

- Genf, 30 Dez. Rach einer Melbung der Agence Havas hat die französische Regierung die Demobilisterung der gefamten Territosialarmee beschlossen, die bis zum 5. Fobruar beendet sein soll.

Aus den besetzten dentschen Gebieten. Aus Eliab-Botheingen.

4. Munheim (Baben). 28 Dez. Seute mittag fam wieber ein Jug aus Mulhaufen ausgewiesener Reichsbeutschor auf bem biefigen Bahnhof an, wo bie Infassen von Regierungsrat Keller, der die Weiterleitung beforgt, in Empfang genommen wurden. Es waren diesmal zumeist Geschäftsleute, darunter auch viele Frauen und Kinder, die alles im Stich lassen mußten. Mie verlautet, sollen in regelmäßiger Folge solche Züge kommen, sodaß die Jahl der Ausgewiesenen bald eine beträchtliche Biffer erreichen wirb.

Babifce Beichwerbe gegen bie inbuftrielte Blodabe.

Karlsruhe, 30. Dez. Der Babische Handelstag und die Ber-einigung stidwestder Handelskammern (berzeitiger Worort Handelskammer Mannheim) hat sich telegraphisch an Staatssekreiter Handelscher gewandt und die Schwierigkeiten darzeitellt, welche die von der Beiehung des linken Rheinufers ausgeübte Wlodate den industriel. Ien Betrieben und der Arbeiterschaft bringt. Es ist dingemidien auf die Große Gesahr der Stillegung der Betriebe, auf die Stochungen im Gliterverkehr und auf den inmer größer werdenden Mangel an Roblen. Die Verhandlungen sind im Giang.

Die sonftigen Gescholinisse im Reich. Mudtritt bes Berliner Stabtfommanbanten me Is.

= Beefin, 28. Doz. Der Stadttommandunt Wels hat in einem Schreiben an den Rat ber Bellsbeauftragten fein Umt niedergelegt, ba er unter ben gegenwärtigen Umftanben für bie Dednung, foweit wifitariide Mahnahmen in Betracht tommen, Die Berantwortung nicht mehr übernehmen konn. Er endspreche zu gleicher Beit, mit Diefen Schritte einem icon fruberen bringenben Rat eines Arzies.

Die Siftierung ber prengiffen Berfügung Betr. ben Meligionsuntereicht.

MIB. Berlin, 29. Det. (Amtlich.) Mit Rüdficht auf Die lebhaften Bebenten, bie vielfach gegen ben Erlah fiber ben Re-Agionsunterricht vom 29. November gestend gemacht worden And, ordne ich hiermit an, daß seine Duochflihrung liberall bort, wo er auf ernite Schwierigfeiten fiont, bis zur Enticheidung durch die preuhliche Nationalversammiung zu unferbleiben hat. Der Minister für Wiffenschaft, Kunft und Bolfsbilbung, Sanifc.

Ameritanifde Bebensmittel für Dormftabt.

o Barmstadt, 30. Dez. (Priv.) Als erste ber beutschen Stäbte. hat jeht Darmstadt amerkanische Lebenswittel erhalten. Bozgestern find ilber die Schweiz kommend, 15 Gisenbahnwagen Bebensmittel aus Amerika für die Bewohner Darmstadts eingetroffen, barunter vor allem größere Mengen Raffe, Reis, Gipsfolabe, Ronferven, amerikantider Sped ufw. Die fo fehr erfebrebe Fracht murbe jum Teil bem Roten Krenz überwiesen, damit vor allem die Kviegsbeschäbiger und die Lazarette versorat werden. Der andere gröhere Teil kommt an die Bevölkerung zu mögigen Proffen zur Verteilung.

Sprengung ber Mandener Bargermehr.

= Minden, 28. Dog. Sente follte bie orfte Borftanba-ligung ber neugebildeton Mundener Bürgerwehr fintiffici ben. Kurg por ber Gröffnung ber Sigung brangen 20 Gelba. ten mit roter Armbinde in den Sigungonaum ein und erflärten bie Anmejenden fitr verhaftet. Gie wurden in mehreven Antomobilen fortgebracht. Die in ben Mänmen bes findlichen Schriftstäte wurden von ben Goldaten beichlag-

nahmt. BIB. Wänchen, 30. Dez. In ber gestrigen Rachmittagssigung bes Landes folbetourates entwidethe Minifeer Ause in Kingerer Ausführung die Gefinde, die ihn zur Unterzeichnung des Mufenfes gur Gelindung einet Birgerweise veranfaht fatten. Singig und allein | mittofn zu Friedenspreifen und die unverzügliche Guitaffung ver-

Die Schaffung von Ruhe und Ordnung und die Durchfilfprung ord. Ichlebener Beamten geforbert. Auf ber Bismardbilitengrube murbe nungemagiger Wahlen feien ble leitenben Gebanten bei ber Sache gewesen, benn ohne Ringe und Ordnung befamen wir weber Brot noch Feledon. Er sehne den Tag herbei, wo er ohne schlechte positische Wirkung sein Amt wiederlegen könne. Von verschiedenen Seiten des bauses wurde has Morgehen bes Ministers Auer verurteilt und bie Schaffung von Bilegerwehren mihbilligt.

Der Demonstrations-Sonntag in Borlin.

WIB. Berlin, 20. Dez. Trop der riesenhaften Demonstrationsumglige aller Parteien, die sich heute durch die Straßen Berlins bewegten und der gloichgeitige von der Spariafusgruppe und ber Marinedinifion peranftalteten Beijehung ber Toten vom 24. Dezember tam es bis in die späten Rachmittagostunden niegends ju irgend einer bemerkenswerten Ruhestörung. Bald nach 4 Uhr fing es zu regnen an, insolge bessen leerten sich die Gerahen merklich. (Anch die Deutsch-demokratische Partei hatte ihre Anhänger aufgesorbert, auf die Straße zu gehen und für die bemotratische Republik und die Nationalversammlung gegen die Spartakusgruppe zu bemonstrieren.)

Die bemokrafische "Berliner Morgenpolt" ligreibt: werläftige Schätzungen geben babin, daß gestern 400 000 Männer und Frauen fich zu ben Mehrheitesogialiften und einen 50 000 fich zu ben Bemokraton bekannt haben. An ber Kundgebung der Epartatiften vereiligten sich höchtens 20 000 Wann, wobet noch zu beachten ist, bas dein erzeblicher Teil von ihren nur den Toten vom 24. Begember die leize Spre erweisen und sich sehr dassir debankt hätte, außerdem herrn Liebtnockts wegen die Reihen des Spariasusbundes zu verstärten. Der gestrige Sountag bedeutet eine vernichtende Miederlage des Spariasusbundes und kinner linksradisalen Anhluger, eine deutliche Abjege der Bodiner Bevölferung an die Nachkfinig ruftlicher Methoden in unferem Baterland und das Bekenntnis einer überwältigenden Bolfsmehrheit zur ruhigen Portentwicklung unferer freiheitlichen Er-rungenschaften. Werlin dat gezeigt wie die Bolfsgenoffen draußen im Reiche, daß es unverantwertliche Nabeftörer weir von fich weißt und für Deutschlandes Mekkung aus der gegenwärtigen Not seine ganze Araft einzusehen gewillt ist. Der gestrige Sonntag war der Anfang, der 18. Januar muß vollenden, was so erfolgreich begonnen wurde. Das deutsche Polit hat es felist in der hand, das Schicfal noch zu einen Sunsten zu wenden.

Demonstrationen in Samburg.

- Hamburg, 30: Dez. Nachbem in ber Racht zum Sonntag Anhänger ber Spartalusgruppe bie Nebaltion bes "Homburger Ocho" befest hatten, verfligte ber Arbeiter- und Golbatenrat eine Domonstration, die bereits um 1 Uhr auf dem Heiligengeistfelbe por sich ging. Die Bemonftranten begaben sich vor bas Nathans. Bom Balton des Nathanses wurden Neden gehalten. Ein Anhänger ber Sparintusgruppe tam nicht jum Worte, er wurde niebergepfiffen. Die Unsprachen ber anderen Redner wurden mit lauten Bravornfen begrüßt. (B. L. A.)

Bewaffnung ber Unabhängigen in Bremen. = Bremen, 27. Dez. Am kommenden Sountag findet hier die Bewaffunng des revolutionaren Proletariats ftatt, wofür jede liber 24 Jahre afte Person in Frage fommt, die der Unab-

Die Bewegung in Schlefien. Die Republit Schleften.

hängigen ober ber kommunistischen Bartel angehört. (Fref. 3.)

Berlin, 28. Dez. Berfchiebene bürgerliche Blatter melden: Die preußische und die Neicheregierung sind sich darin einig, daß den Bestrebnugen auf Bildung einer selbkändigen Republik, Die fich in Schleften bemerkbar machten, mit aller Mocht eniges gentzetecton werben müsse. Am Montag findet in Breslan eine Konferenz fatt, die fich mit biefer Frage beschäftigen wird und gu der Vertreter der verschiedenen preußischen Ressorts und ein Mitglied des politischen Reichskabinetts entiendet werden.

= Woolin, 23. Dez. Die Kreisvertretung des Kreises Leobschild hat am 21. ds. Miss auf dem Herditreistag solgende Enthissischung anzenommen. "Angesichts der Westredungen sowohl von politischer wie von fickedischer Beite, die darauf ausgehen, Oberschieften vom preuhischen Staate und vom Deutschen Reiche loszutrennen und so namentlich den Kreis Leebschütz von unsvem gestiebten Baterlande zu trennen, spricht ber Kreistag - ohne ben Bestrobungen einer etwaigen Selbständigmachung Oberschlestens als Republik und dem deutschen ien zu wollen — den Entschluß aus, sich einer Awaigen Loslösung mit allen Krüften zu widersegen und nach wie por bei Preugen-Deutschland verbleiben zu wollen, ba nur in diesem Nerhande affein die Veranslehungen für das kinftige Gebeihen des oberichtefifden Bolles ohne Unterfated ber Ronfession und Sprache

Der Bergarbeiterfreit in Oberfaleften

= Beuthen i. D., 28. Dez. Amilich wird mitgeteilt, daß in ben Cruben bes oberschissischen Zentrattohleurenters reiner Bolfgewismus und Marchismus herricht. Die Generalbirestionen und Direktoren werden zwangsweise in des Zechenhäuser gebracht und unter Drohung zu Underscheiften gezwangen. Wenn die Regierung nicht sofort kräfige Worknafenen ergreich und miktensiche Hilfe fondet, besteht die Gofahr einer Gilliegung ber oberschlefischen Gruben und bamit bes Zusammenbenchs des gangen Wiethhofestebens.

Die Zahl ber Ausftanbigen bat fich wieber eufoht. Sente freiten Hedwigwunkharnbe, Ludwigsgrube, Diibenslogtube, Preugen, Kaftels

lergo, Brandonburg und die Friedenagrube Die Sandelosammer Oppeln teilt mit: Auf ber Grube "Schleffen" hat gesteen ein Toll ber Arbeifer bay Berwaltungsgebände gestilrmt, den Deretter Dreicher und ben Berginfpettor Lad ergriffen und mit Gewalt ins Zechenhans geichleppt. Dort wurden die beiben Beamten ans den AND gesiellt und durch Todesandrohung gezwungen, die Novvernages ber Andeiter sofort zu kläigen. Die wichtigfte bavon lautet auf Angenflung von 800 Mark pro Ropf bet ber nächten Affinsing. Wird disse Anlage an offe enegerablit, so wird dom overistenfissen Gleinsvellenben eine Mehrvelaftung von 80 Missonen Blort entstehen. Die Robeiter brachter babet hochuste auf Rosa Dugenburg und Richthecht aus.

And and der Bounscowardfliche und Grube muche die Bermaltung mit Cowalt geswonnen, die Joshannson der Andelfer zu er-liffen. Ren auffändig ist die Friedensgruße.

Infolne der richrigen Sigilation von polntigher und bolichemistither Coite ift ein walkous bakeralishes Unwarhen ber Ausfiernbebewegung in den nöcksten Tagen zu erwarten. Wenn nicht unverzies Uch regiserngeirene Auspren in den Industriebegiet geschickt werden, to At in bon nächften Topen mit berkahmlogung aller Betriebe durch den kladuss bollchemistischen Boil ber Bergarbeiterichaft, der die anderen Webeiter terrerifiert, zu rechner

MATS. Opvoin, 29. Dag. Der Stroit in Obseichlesten hat weiter um Ach gegriffen. Mie wir von zustirndiger Seite erfaszen, waren von inagolamt 98 Steinfohlenernben am Samsbag, ben 26. Dez., bereits in eushäudig. Daß ber Auskand nicht anganifiert ift, beweift der Umfland, daß fiber die Ferderungen unter den Arbeitern voll-Mindias Uniferheit herricht.

Muf ber Inbenofo-Grube murben beifpielsweise außer bem Beih. nachtageigent von 800 Mart, die fofortige Beimaffung von Lebenes

außer dem Weitmachtsgeschens von den retlamierten Goldaten, die hofortige Auszahlung einer Kleiberentschligung von 250 Mart verlangt. In Lipine verfuchte die aufgehehte Menge bie Genbenwache zu Aberwilkigen, sobah eine Kampagnie Soldaten herbeigennsen werben mußte. Es fom au oinge Echloherei, durch bie finlieflich bie

Liusständigen verkoleben umport.
Gestern abend fübernten der Pergarhaiter das Werweltungsgedliche der fiskulischen Berginsposition in Diermowitz und mishandeiten den verantworflichen Director, Oderkorgraf Echilik, aufs schwerfte, als er auf die Fordorungen der Liebeiter nicht sofort einging, Am Sonns tag nachmittag sollen auf dem Wilhelmsplat in Kattowit vor dem Gebäude des Oberschlieben Verg- und hiltenmännischen Vereins Demonficationen abgebalden werden, im Anschluß baran werden weitere Ausschreifungen bosunchtet.

D. Breslau, 28. Dez. (Privatiel.) Ju ben Unrub'en im Oberichleften wird ferner berichtet: Bu besonders witten bem Musigreitungen fim es auf ber Gottes. Gegen. Grabe und in ber Antonien. Sutte, Die Beamten, Die big Wasserhaltungsmaschinen und die Gleiteizitäteansagen besienten, wurden durch jugenbliche Spartakuskente mit Geweit entfernt und die wichtigen Malchinen zum Stille. stend gebracht. Die ganze Laura-Hitten-Gegend ist infolgebessen due Wasser und ohne Licht. Vor allen Dingen wird das Bergwerkers und en, in dem das Wasser schon ziemtich hoch sicht. Damit werden Millionen werte vernichtet.

In ganz Oberschleften gewinnen die Spartalnstente

an Anhangern. Go bestout bie Befürchtung, bag bie gefamten oberichteftichen Wergwerte ftillgelegt werden miffen. Damit würde für ben grüßten Teil ber bentichen Industrie

eine Rataft rophe herbeigeführt werben.

= Beelin, 29. Dez. Der Boltsbeauftragte Landeberg und ber preußische Minister des Junern, Siesch, find, wie verschiedene Morgenblätter berichten, gestern nach Oberschlesten abgereist. Wie in Breslau verlautet, find militärfice Berfickrungen nach Obericielien unterwegs.

Sout für bie Laufig gegen bie Ticheden.

D. Dresben, 30. Dez. (Brivattel.) Die "Tägl. Mundin." erfahrt, daß auf bringenbes Grinden ber Oberburger. meister von Bangen und Jittau fich bie lächfische Regierung entschlossen habe, Truppen in die Baufig gn entfenden, jum Schuge gegen einen Tichecheneinfall,

Jum Streit in Hamborn.

= Berlin, 28. Dez. Wie das Berl. Tagebl. aus Sambern melbet, tam es gestern zwischen einem Demonstrationszug der streifendene Bergseute und einem vom General Coldaten-Nat Wilnster zum Chusse der Zechenanlagen entsandten Militärkommands zu einer Schlegeren bei der mehrere Perionen verwundet sein sollen. Die Kümpsendend Bergleute erhielten Berkürkung burch ein von Sonnborn kommendes Automobil mit Majdinengewehren. Afte auch bas Wiltitle erhielt Nerftärkungen, und es gelang ihm, ben Reft ber fämpfenben Berge leute zu nmgingeln und gefangen zu nehmen. Die Werhandlungen mit der Streiffommission vor Bengleute blieben bisher ohne Gegebnis. Seute herrichte in Samborn verhältnismäßige Ruhe.

Effen, 30. Dez. In den gestern in allen in Frage tome menden Orten abgehaltenen Berfammlungen der Kreikenden Arbeiter wurde, baut "B. A. A.", beschlossen, heute die Arbeit

wiedoraufjunchmen.

Die Auruhen in Posen. Der Zwischenfall in Bosen.

Pojen. 28. Dez. Bom oberften polnischen Boliscat wird und mitgeteilt, daß fich gestern abend nach ben Ruhestverungen in Bojen. eine Vertretung der engischen Million, bestehend aus den Kommantanten Rollings und polnificen Bertreiern zum Generalfommanbe begeben hat, um megen ber Ansschreitungen zu protestieren. Der fommandierende General erflürte, daß er gegentlber ben Coldaten machtlos fei. Auf die weitere Bemerkung über das herunterreihen ber Fahnen ber Entente, erffarte General Schimmelpfung, buf mage doch in Prenfien fei und feinbliche Pahnen nicht gebulbet wiluben. Auf diese Antwort bes Generalmajors verliegen ber englische und die poluischen Bertreter, unter Mobruch ber Berhandlungen, bas Generalfommanda. Gin Bericht an die Alliterten ift bereits afget

Baberewsfis Demonstrations Motta

Beelin, 28. Doz. Wie bas Berl. Tagebl, perninmi, bat bie prenhische Rogierung gegen die Posener Demonstrationsreise Babel remodis Sinipend erheben mit ber Begründung, daß ihm lediglich fretes Goleit, von Danzig an die polntiche Grenze zur Raise mich Barican, jugelagt fei. Die preuftliche Regierungsbehörbe in Pofen fei infogedeffen angewiesen worden, Paderenieff fafort gur Weiter reife nach Warfcan zu veranfaffen.

Weitere Muruhen.

D. Berün, 30. Dez. (Priv. Tel.) Wie der "Dot. Ainz" in später Rachestunde erMfrt, ift auch die Stadt Cnosen in die Hände aufrührerischer Bosen gesallen. Das in der Stadt stehende 12. Dregoner-Begiment und das 49. Jusanterie-Regiment wurde ilberrafche und engaben fic.

Das Antillerie-Rogiment fie. 2 und bas Infunterie-Riegiment fie find aus Rolberg nach Gnefen jue Unterbrückung ber

pointimen Uneuben abgegangen. we Berlin, 30. Dez. Nach Pojen reifen, Icut "Berl. Tagebl.", im Auftrage ber Reichsregterung bie Anterfrantsjelretäre Göhre und Eugen Ernft.

Die englischen Wahlen.

WTB Aufterdam, 20. Dez. Rach einer Melbung des Reutepichers Birds aus Landon werden die Wasslen durch die vonftündige Klieder. lage berfonigen Parlamenesmitgliober gelennzeichnet, bie mahrend des Arioges parifilitique Mongrengen an den Tag Tegren. Die edema. Ren Kernen Szwinkier wurden an den Tag legten. Die edema-kond Nobert Cerk wurde wiedergewihrt. Die Koalition ge-wann 469 Sibe, olde eine Mehrbeit von 238. Rach der Leitem Augaban war die Tage islande: Koalition: Unionifien Sch-Listem Augaban war die Tage islande: Koalition: Unionifien Sch-Listem Physike W. Koalitionspracest Aubünger von Manish 37, unab Missige Unionifien 48, ondere 5, Arbeiterpariei 65, Feanet 1, Kationalitien 7, Simpleyer 70. Rur diei Groebnisse kehen noch aus. Der Kührer der Mingelieber der Katera, bet den Nathonalisten aus. Der Führer ber Simifoiner, be Balera, hat den Nattonaliften Dillon geschlagen.

Dar Anbeiterführer Senderson und ber frubere liberate Minifter Runciman wurden geschlagen. Der littenmie Welleiemstiger und begeisterier Kriegsandlinger Fen Dillst wurde mit größer Mohrhelt wieder gemählt. Eir Erif Gedags erraug Mar dem Andelbertandidad ten in Combridge einen Wahlseg mit ist 373 Stimmen gegen 8779 Stummen.

Schuleriniel, 30. Dez., niceseus & 182, 425 m (22 Dez. 200 m).
Rehl, 30 Dez., niceseus & 182, 425 m (22 Dez. 200 m).
Maran, 30 Dez., niceseus & Uhr, 8.47 m (38, Ida 7.42 m).
Mannheim, 30. Dez., nicezeus & Whr, 6.60 m (23, Dez. 7.84 m).

Die Wahlen zur badischen Nationalversammlung.

p: Karlsruße, 28. Dez Die vorläufige Bolkstegierung hat be-schlossen, daß die Wahlzeit für die Wahl zur badischen Nationalverfammlung am 5. Junuar 1919 um zwei Stunden verlängert wird und zwar dadurch, daß die Wahl nicht erst um 11 Uhr, somdern schon um 9 Uhr vormittags beginnt. Eine Berordnung hierüber wird alsdaß erscheinen. Die Wahlzeit umfaßt nunmehr asso die Stunden don 9 Uhr oormittags bis 8 Uhr abends. Troy dieser jett verlängerten Beit wird es sich aber bringend empsichten, daß jeder Wahlberechtigte möglichst friihzeitig sein Wahltecht auslibt.

+ Das Berfahren bei ber Bahl jur babifchen gefehnebenben Nationalversammlung, sowie die Ginteilung der Stadt in Wahlbe-dirde, hat das Bürgermeisteramt in diesen Tagen in allen hiesigen Zeitungen bekanntgegeben. Es empfiehlt fich, diese Bekanntmachung aufzuheben. Die gleiche Ginteilung ber Stadt gift auch für bie Reichswahl am 19. Januar. Die Ginspruchfrist gegen die babische Wählerlisse geht am 30. Dezember zu Ende. Wer Beanstandungen gegen die Wählerliste erheben will, muß dies also unverzilglich tun

(Rathaus, Erdgeschoß, Zimmer 12).

)!(Zentrumspartei Karlsruha, Die Zentrumspartet veranstaltet am Montag, den 30. Des, abends 8 Uhr im städt. Konzerthaus eine öffentliche Berfammlung für Frauen und Mädchen. Laut Inserat find alle Wahlerinnen ber gangen Grabt eingelaben, gleich welcher politischen Richtung bieselben angehören, Männliche Personen haben feinen Zutrittt. Redner des Abends find Seir Reichstagspräsident Fehrenbach-Freiburg i. Br., sowie Fel. Johanna Ausn-Rastatt.

D. Heidelberg, 80. Dez. (Privattel.) Die "Bossische Ztg." erfährt, daß Prinz Mag von Baden als Kandidat ber bentimen bemofratischen Partei für die beutsche Rationalversammlung aufgestellt worden ift.

Berjammlung bes Bunbes bad. Detailliftenvereine.

G Karlsruhe, 30. Dez. Der Bund babifcher Detailliftenvereine hatte den gesamten babischen Kleinhandel gestern nachmittag 1/3 Uhr in den großen Saal der "Eintracht" zu einer großen össentlichen Kundgebung eingeladen, um Stellung zu der Frage zu nehmen: "Wie stellt sich der Kleinhandel zur Wahl am 5. Januar? Welche Forderungen nuch er erheben?" Dieser Einladung wurde in so reichem Wahe Folge gegeden, daß der Saal die auf den letzten Platz

Der Borstgende, herr Kausmann Bier-Karlsruhe, eröffnete die Bersammlung mit einer kurzen Begrühungsansprache, in der er der Gründung des Bundes der badischen Detaillisenvereine gedachte und dessen Zwede und Ziele hervorhob. Redner erklärte, daß der und dessen Zwede und Ziele hervorhob. Redner erklärte, daß der Bund sich an bein bestimmtes Programm irgend einer politischen Partei gebunden habe; man achte jede politische Ueberzeugung und wolle sich jeder Beeinflussum in dieser Richtung enthalten. Dies schließe natürlich nicht aus, daß der Bund sich an der Polliis selbst beteilige. Es sei ein großer sehler gewesen, daß der Rleinhandel sich disher verhältnismäßig so wenig um Politis gesümmert habe, wäre es anders gewesen, so hätte man es sicher nicht gewagt, den Kleinhandel durch Verordnungen usw. derartig zu knebeln, wie dies Leider in den letzten Jahren geschehen sei. So bleibe nichts enderes übrig, als klinsighin auch in der Politis frästig mitzusprechen. Wan dirse dann hoffen, daß auch die Winsche des Kleinhandels an maßgebender Stelle entsprechende Beachtung finden.

maßgebender Stelle entsprechende Beachtung finden. Nach einigen weiteren Begriffungsworten des Präfibenten der Han-delskammer für die Kreise Baden und Karlsruhe, Kommerzienrat belstandmer für die Kreise Jaden und Karlsruhe, Kommerzienrat Siell, der den Bund badischer Detaillistenvereine der Synnyassen und der Unterstützung sowohl der Handelskammer als auch des badischen Handelskammer karlsruhe, Dr. Krienen, das Mori zum Hauptreserat.

Der Kedner besprach darin zunächst in markanten Darlegungen Ibe allgemeine politische Lage Deurschands, die seider trospos sei und ging sodam des weiteren auf die durch den Krieg und seine Folgeerscheinungen geschafzenen wirtschafslichen Verhältensse und keine Folgeerscheinungen geschafzenen wirtschafslichen Verhältensse Ausschlanzen. Die

diese sein gegenwärtig recht traurige und wenig aussichtsreiche. Die Steuerfrage bilde ein schweres hemmnis für die Zukunft und die drohende Sozialisterung würde eine direkte Katastrophe für den handel bedeuten. Die Kausmannschaft werde nimmermehr konkutvenziäßig sein, wenn sie durch Sozialiserung gesessellen wäre. Das Wirtschaftsieben müsse wieder ausgebaut werden, rei von den anarchistischen Gedauten, die jeht Norddeutschland und insbesondere Berlin bedrohen. Der Kleinhandelsstand sei das Nückgrat des Mittelstandes und wenn nun den Kleinhandel ausschalte, dann würde man dem Mittelstand das Rikkgrat brechen und damit der gesonden Kultur einen wurde Scholaren Sultur einen gesonden Entstelle und damit der gesamten Kultur einen empfindlichen Schaben zusügen. Redner wellte eine Reihe von Forderungen auf, die man dem Aleinhandel undedingt erfüllen misse, so n. a.: den Abdan der Zwangswirtschaft, die Wiedereinschaltung des freien Handels, das Aufhören von Schikanen dei Einführung ausländischer Waren, Schaffung eines eigenen Handelsminisberiums für Baden und eines besonderen Dezernats für den Aleinhandel, Hörung des Aleinhandels dei Entschiedungen über alle ihn betreffenden Fragen, Vertretung in allen Stellen, die sich mit Kleinbaudelsangelegensteten krößen zum Stellen, Die fich mit Kleinhandelsangelegenheiten befaffen ufm. Die Erzwingung der Erfüllung all dieser Forderungen werde aber nur möglich sein, wenn der Kleinhandel in den Varlamenten entsprechend vertreten sei. Dazu gehöre geschlossenes Ausammengehen des gesoms vertreten sei. Dazu gehöre geschlossenes Zusammengehen bes gesamten Rieinbandels bei ben bevorsiehenden Bahlen und der feste Wille, nur solche Männer zu mahlen, die für den Kleinhandel ein warmes Berg haben. Rur dann bürfe man hoffen, daß durch die finsteren Berg haben. Rur bann bilrfe man hoffen, baf burch bie finsteren Bolben ber Gegenwart bie Sonne einer besseren Zufunft bringe.

In ber fich anschließenden Aussprache hab ein Bertreter ber bemo kratischen Partei, herr Fabrifant Braun-Kanlsruhe, die Notwendig-keit einer regeren Beschäftigung der Kausmannschaft mit Politik her-Bei bem Wiederaufbau unserer Wirtschaft milfie man bie Entfaltung ber Einzelpersönlichleit unvedingt ermöglichen. Dadurch fet, wenn man auch für eine einzelne Partei nicht gerade Propaganda machen wolle, die politische Richtung an fich schon gegeben.

Der Vorsitzende der Zentrumspartet in Karlsruhe, Rechtsunwalt Minister Trunt, legte den Detaississen nahe, mehr aus sich herauszugehen. Es genilge nicht, ausschließlich zur Zeit der Wahlen mitaumachen, man milse vielmehr jahraus jahrein politisch tätig sein. Das sei naturgemäß in der neuen Zeit viel mehr notwendig als in der alten. Wir seien bisher regiert worden und — im großen und ganzen noch nicht einmal schlecht tegiert worden. In diesem Staat habe man politisch eiwas zurücksliend sein können. Künftighin regiere das Volk sich selbst, bestimmend werden unter allen Unständen die Abgeordneten des Landes sein. Da komme es naturgemäß sehn darauf an, wer Abgeordneter sei. Und wenn ein einzelner Beruss send Einfluß haben wolle, dann müsse er eben durch rege politische Lätigkeit dafür forgen, daß die ihm genohmen Männer gewählt wer-Der Redner befannte fich fodann als absoluter Freund der felbftändigen Existenzen und des Kleinhandels, weil er glaube, daß ste mit Bezug auf die Gesamtverhältnisse des Staates von ausschlage Bebeuting find und fprach ben Wunsch aus, daß ber Mit telkand möglicht rest wieder auf eine gesunde höhe kommen möge. Daß das Bürgertum in den letzten Wochen die volitische Macht nicht in händen hatte, sei darauf zurüczuführen, daß es nach der politisch in Handen batte, sei darauf zuruczusühren, daß es nach der politischen Macht gar nicht gegrissen, daß es sich gar nicht die Mühe gegeben habe, diese Macht an sich zu reihen. Man sei im össentlichen Leden das, was man sein wolle. — In hinkelt auf das Ernährungswesen betonte der Nedener daß leider feine hösfinung sei, in den nächsen Monaton schon eine Aenderung im disherigen Stirtem berdetzussühren. Freizügige Einsuhr aus dem Auslande könne nicht gestatiet merben und auch die Rationterung werbe man leiber vorläufig nicht

Namens der Arbeitsgemeinschaft taufmänntscher Berbände Karls. ruhe sprach herr Schäfer seine volle Zustimmung zu den Aussichrun-een des Rederenien aus. Die Arbeitsgemeinschaft sei gerne bereit, mit den Arbeitgebern Sand in Hand zu gehen, um gemeinsame In-

teremen au vertreten. Auch die weiteren Robner, unter benen fich Arbeitgeber und Ar-

beitnehmen sowohl aus Karlsruhe, wie auch aus Heibelberg, Freiburg, Mannheim usw. besanden, hoben einnwätig die absolute Kotwendigkeit regerer politischer Betärigung der Aleinhandelstreise hervor. Und

Bustims Breffs.

Bersammlung des Bundes babischer Detaillistenvereine in der "Eintracht" zu Karlsruse stellt sich einmütig auf den Boden-der 8 Forderungen des ausgestellten wirtschaftspolitischen Programms des Bundes. Die Tagung erachtet insbesondere eine stärkere Beteiligung der Kausmannschaft an der Politik für eines der wichtigken Erfordernisse der gegenwärtigen Zeit. Sie ermächtigt den Vorstand des Bundes, alles daran zu setzen, daß die Kaufmannschaft in politis scher Hinsicht mehr zur Geltung kommt als bisher und erklärt sich domit einversanden, daß zur Erreichung dieses Zieles Schritte ge-meinsam mit den Kreisen von Industrie, Großhandel, handwert und Angestelltenschaft unternommen werden, von denen heute bei der Tagung gleichfalls Bertreter anwesend find. Diese Resolution wurde einstimmig angenommen und die Ber-

jammlung alsbann furz nach 1/26 Uhr geschlossen.

Basishe Chronik.

🔿 Karlsruhe, 29. Des. Zwischen der Landwirtschaftskammer (Bad. Obstversorgungsstelle) und Kausmann Hund hier, der bekanntlich im Laufe dieses Jahres aufsehenerrogende Anklagen gegen die Obstwersorgungestelle erhoben hat, ist folgender außergerichtliche Bergleich zustande gekommen: "Der Privatbellagte nimmt die gegen die Badische Landwirtschaftskammer und deren Beamten ausgesprochenen Beleidigungen als jeglicher Grundlage entbehrend zurück. Desgleichen nehmen die Privatiläger die gegen den Privatbeflagten ausgesprochenen Beleidigungen als jeglicher Grundlage entbehrend zurück. Beide Teile erklären, daß die Meugerungen auf Migverständniffe guruddufilhren find. Hierunter fallen auch alle die gegen die Geschäftisstelle der Badischen Obstversorgung und die Badische Landwirtschaftskammer gerichteten sachlichen Borwirfe und Angriffe." Die Landwirtschaftsammer hat gleichzeitig herrn bund ben vollen Gehalt vom 1. Just 1918 bis 31. März 1919 zuzüglich Teuerungszulagen (zusammen über 5000 Mark) ausbezahlt.

1 Mannheim, 29. Dez. Zwei Orbner bes Sicherheitsdienstes verhafteten zwei Burschen in der Nähe des neuen Rangierbahnhofes, die drei Postpakete trugen, die sie offenbar aus einem Gisenbahnwagen gestohlen hatten. Auf dem Transporte nach Nedarau entsprangen die Gesellen und wurden dann auf three Flucht von den Ordnern verfolgt. Dabei feuerten sie Schilsse auf ihre Berfolger und verletzten den Platzmeister

Josef Hoffert schwer an der Stirn.

) (Beibelberg, 29. Des. Gine Diebin hat auf ber Rebenbahn von Heidelberg nach Weinheim einen von der Ostfront hetms fehrenben Goldaten betäubt und ihm bann aus ber Brieftasche ben Betrag von 1000 MR. gestohlen.

:: Lahe, 29. Dez. In Reichenbach hat im Alter von 75 Jahren der Bürgermeister Schille sein Amt niedergelegt, bas

or 24 Jahre lang verwaltet hat.

:-: Freiburg, 80. Dez. Das in Freiburg zur Demobilisation tommenbe Lahrer Feldartiferie-Regiment 86 wird nach einer Mitteilung erst Anfang Januar hierher kommen. Das genannte Regiment befindet sich gegenwärtig in der Gegend von Fulda.

16 Ediltad, 29. Dez. Infolge einer Zugentgleifung mar das Umfreigen der Fahrgäste auf der Schramberger Bahn not= wendig. Dabei geriet ber Forstwärter Fehrenbacher aus Lauterbach auf Abwege und fiel in die hochgehende Schiltach und ertrant. Die Leiche wurde in Schiltach geborgen.

"-" Biningen, 29. Dez. In Unterfirnach brannte die Or-chefteionfabrik von Ambros Weiher-Blessing nieder. Der Schaben ift groß, ba aufer ber neuzeitlichen Fabrifeinrichtung auch wertvolle Fertige und Halbfabrikate vernichtet wurden.

: Beuren a. b. A., 29. Dez. Landwirt Karl Submann wurde mit 83 gegen 22 Stimmen jum Bürgermeifter gewählt.

Minifter Dietrich nub Die Beamtenfchaft.

)(Kaelsruhe, 29. Dez. Der Ausschuß bemofratischer Beamten, Angestellten und Arbeiter teilt uns mit:

In den hiesigen Kangleien ber öffentlichen Behörden geht das Gerlicht um, herr Oberblirgermeister und Minister Dietrich habe in der großen Bersammlung der demofratischen Partei im Konzerthaus die Zuverlässigfeit und Chrlichkeit eines Teiles ber Beamtenschaft in 3meifel gezogen. Die Leiter bes Ausschusses ber bemotratifcen Beamten, Angestellten und Arbeiter haben baraufhin perfonlich mit bem Berrn Minister Dietrich an Sand bes Manustriptes der Rede festgestellt, daß herr Minister Dietrich ausbrsicklich darauf hingewiesen hat, daß der Beamienstand fich vor und während der Revolution durch Aflichtirene und Unantastbarkeit ausgezeichnet habe, daß aber allerbings, insbesondere bei ben Rriegsgesellschaften, Glemente beamtlich gewirft haben, burch welche die Integrität des Beamtenstandes nachteilig beeinfluft worden fet. Diese Verhältniffe müßten wieder ausgemerzt werben. Die Allgemeinheit hatte ein großes Interesse baran, daß der Beamtenstand in seiner bisherigen Tradition erhalten werde. Aus diefem Grunde vertrat fodann herr Minister Dietrich bie Forderungen ber Beamten.

Herr Minister Dietrich hat ben bei ihm erschlenenen Bertretern verficert, bag ihm nichts ferner gelegen fet, als ber Beamtenicaft in irgend einer Weise zu nahe zu treten. Die Beamten felbst, welche unter Bertn Minister Dietrich arbeiten, sind hiervon durch seine Taten überzeugt. Die Stadt Konstanz hat vorbildlich ausreichende Teue rungszulagen für die Beamten zu einer Zeit bewilligt, als diese soziale Fürsorge im übrigen Lande noch sehr zurückgeblieben war. Der Landesverband städtischer Beamten hat seiner Zeit bet seinen weites ren Schritten um Erhöhung der Teuerungszulage auf das vorbildliche

Beispiel Konstanz hinweisen können.

Berband der Beamten- und Lehrer-Bereine Badens. :: Raxlsruhe, 29. Dez. Bom Berband der Beamtens und Lehrers

Bereine Babens erhalten wir nachstehende Notig mit der Bitte um Beröffentsichung:

Der auf Antegung des herrn Ministers der Finangen am 15. ds. Mts. in der erweiterten Berstandssitzung des Berbandes der Beamteil- und Dehrervereine Badens gebildete Siebener-Ausschuf der Beamten- und Dehreischaft hatte am 21, bs. Dits. im Sinungszimmer des Finanzminisseriums seine erste Besprechung. Auf der Tagesordnung fand: 1. Ungeteilte Arbeitszeit. 2. Wiederaufnahme entlassener Beamten in den staatlichen Dienst. Der Herr Finangminister erörterte zunächst die Finanzlage des Reiches und der Bundesstaaten, insbesondere Badens, wobei er hervorkob, wie notwendig es zur Verhütung des Staatsbankerotts sei, sobald wie möglich in geordnete Berhältniffe ju bommen. Wegen ber ungeteilten Arbeitszeit murben Grunde und Gegengründe eingehend erörtert; die Bertreter der Regierung agion nochmolige Prüfung zu. Usber die Wiederaufnahme entlasener Benmten in den ftaatlichen Dienst wurde Uebereinstimmung ermelt. Der Siebener-Ausschuß vertrat dann noch die Wiedereinführung eines freien Rachmittags in ber Woche, sowie einen weiteren Urland von 14 Tagen an die Heimatsbeamten, der ohne Anrechnung auf den regelniäßigen Urlaub gewährt und die Ende April durchge fishrt werden soll. Auch wurde, um die Zuruhesetzung der über 65 Jahre alben Beamten zu ermöglichen, verlaugt, daß die Kriegszulagen und Teuerungsbeihilfen mit dem gleichen Prozentfat wie ber Gehalt und das Wohnungsgeld ber Berechnung des Ruhegehaltes zugrundegelegt werden. Der Siebener-Ausschuß foll zu einem Neuner-Ausschuß erweitert werben, und amar burch ein Mitglied ber bem Berband angeschloffenen Beamtinnenvereine und busch ein Mitglied

zwar Beiktigung unter gemeinsamem, engen Zusammenschluß unter unsschaltung aller rein persönlichen Interessen im großen allgemeisnen Interesse. Alsdann wurde solgende Resolution vorgeschlagen:
Die heute aus allen Teilen des badischen Landes kart besuchte

Aus der Inndeshauptstadt.

Karlsruhe, ben 30. Dezember. A Der geftrige lette Sonntag des seinem Ende zuneigenden Jahres war nichts weniger als hübsch. In der Nacht von Samstag auf Somntag herrschte anhaltend Sturm und Regen, der auch gestern fast ununterbrochen anhielt. Wenn es unter solchen Umständen vorzogen, die warme Stube nicht zu verlassen, so war dies bei solch einem "Hundewetter" nicht zu verwundern. Ganz gegen sonstige Gewohnheit waren denn auch gestern die ersten Friihwagen der Straßenbahn sehr wenig frequentiert, wie auch am Zahnhof das ikliche Leben sich auf ein Minimum reduzierte. Tagsüber hatte die "Eleftrische" insolge des schlechten Wetters anhaltend "Sochbetrieb", so daß Reserven hervorgeholt werden mußten. Mit größtem Interesse und Genuginung wurde die im Lause des Tages durch "Sonderaus-gabe der Badischen Presse" bekannt gegebene Nachricht non der Lösung der Regierungskrifts durch Ausscheiden der Unabhängigen überall bei der Bevölkerung ausgenommen. Berschiedene Parteien lieben gestern im Sindlick auf die nächken Sonntag stattsindenden

)(Zuzuge-Berbot nach München. In München hat ber Stabte magistrat den Zuzug nach München ohne vorherige Genehmigung bis auf weiteres venboten. Gleichwohl Zuziehende erhalten feine Lebens.

Wahlen zur badischen Nationalversammlung auf der Straße Flug-

mittelfarten und werden weggewiesen.

O Der Bollsrat Karlsruhe beruft auf Montag, ben 30. Dezems G Der Vollstat Ratischie dertil auf Vidling, den 30. Dezember 1918, abends 7 Uhr, in dem Saal der Restauration "Zum Palmgarten", herrenstraße, eine Bollverkammlung ein mit folgender Tagesordnung: 1. Tätigkeitsbericht; 2. Bericht über die Tagung der A.- u. S.-Näte in Berlin und in Durlach; 3. Beamtenfragen.

**Y Ju einer "Musikalischen Andacht" in der Schloßliche hatte

der Hoffirchenchor am 1. Weihnachtsfeiertag eingelaben und gahlreich hatbe das Publikum dem Rufe Folge geleistet, sodaß die Kirche bis auf den letzten Plat befetzt war. Unter Leitung feines verdienstvollen Leiters, Sezr Sermann Boppen, zeigte fich ber Chor auf großer Sobe and feine tünstlerische Leistungsfähigteit trat besonders bei der Miede rgabe von Mendelssohns Motette: Jubilate Des und dem Choral von J. Eccard "Ich steh" an Deiner Krippe hier" in Erscheitung. Richtige Weihrachtsstimmung atmeten "twei allerstehste Volkstieber". Als Solistinnen hatte nan zwei befannte Karlsvuher Kilnstlerinnen, Frau helene Junter und Frl. Margarete Schweitert gewonnen. Frau Selene Junter fang mit brefflicher Stimme bas befannte Roger'iche "Wiegenlied" und von J. S. Bach "O Jesusein siiß" und "Liebster Herr Jesu, wo bleibst du so lange?", serner von Max Burch "Ach des Anaden Augen In sämtlichen Liedern kam die technisch wool. geschulte Stimme der beliebten Künstlerin zur Gelbung. Fräulein Margavete Schweklert, unsere bekannte einheimische Kilnstlerin, brachte mit anerkannter Meisterschaft und bewundernswerter Affuratesse des Spiels das "Ndagio" aus dem Bach'schen Gbur Konzert und ein reigendes "Sig"fiano" von J. A. Birfenstod zu Gehör. Herr Hermann Poppen war ein verständnisvoller Begleiter und zeigte in ber Wiedergabe von Bach'ichen Schöpfungen selbst ein hervorragendes tech risches Können.

3m Wiener Cafe Central finbet, wie man uns mitteilt, ab Januar täglich nachmittags und abends Konzert der Klinftler

tapelle Kündgen ftatt. (Siehe Anzeige.)

Misseilungen and ver Karlsruher Stadingissibung

Ginideanfung ber Babezeit im Bierorbtbab. Die tägliche Babes zeit im städt. Vierordisad wird auf Antrag der Badeanstalbenkom-mission vom 1. Januar 1919 ab auf die Zeit von 9 Uhr vor- dis 1 Uhr nachmittags und von 21/2 dis 71/2 Uhr nachmittags festgesett. An den Samstagen ist die Badeanstalt auch über die Mittagszeit geöffnet.
Sonn- und Feiertags bleibt das Bad geschlossen.

Kahrplan der Karlsenher Kolalbahnen. Nachdem in den größeren industriellen Werken im Zusammenhang mit Einführung der durchgehenden achtsilndigen Arbeit Beginn und Schluß der Arbeitszeit neu geregelt worden ist, wird das städt. Bahnamt ermächtigt, den Fahrplan der Karlsrufer Lofalbahnen ben veränderten Berhältniffen

Beschäftigung weiblicher Hilsträfte. Die städtischen Stellen und Aemster werden erneut angewiesen, weibliches Aushilfspersonal durch männliche Arbeitsuchende zu ersehen, soweit mit der Entiassung der weiblichen Arbeitskräfte nicht besondere Härten verbunden sind.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Cheanfaebete. 28. Dea.: Custan Danna von dier, Buchhalber dies.

mit Estife Schumann von Mannkeim; Albert Bunmahn von dies.

Aansman dier, mit Indonie Irid von diert Landolin Bashliter von dien. Aansmann dier, mit Andonie Irid von diert Landolin Bashliter von dien. Aansman dier, mit Andonie Irid von diert Landolin Bashliter von dien. Aansman dier, mit Madalena Kramer von Madderer Fridostruken von Marken die von derheim Ven von Moria Kreidentower fier, mit Moria Isto von diert. Kudolf Lierte von Grahen. Kudolf Lierte von Grahen.

Cheschiseinungen 28. Dea.: Alois Schneider von Bollentvad. Sudonische dier, mit Bautina Mieger. ach Schühler. von Ernheim, Angustinus Teisel von Dörlindach. Echreiner dier, mit Berta unfangel von Klein; Augustinus Leisel von Dörlindach. Echreiner dier, mit Berta unfangel den Klein; Augustinus Leier, mit Bantendorn von dier. Boisfusiker duer neit Arden Ernheim Gerkand für die die der Klein; Augustinus Leier, mit Marie Koers don Garduner. Kuieden Petingen, Augustin dier, mit Marie Koers don Garduner. Kuieden Verlingen, Lagerist dier, mit Marie Koers don Garduner. Kuieden Petingen, augustin dier, mit Marie Koers don Garduner. Kuieden derheim Geburten. Daubtmann in Donaveschingen, mit Gerbund milles von Konstan. Daubtmann in Donaveschingen, mit Gerbund Miller von Bosilaus.

Geburter. Z. Pea.: Clife Entma Kanni, Bater Wish, Messer. Kannelmeister. Auguster Kart, E. Ocho Müller, Strübendordenschungen, wir Gerbund Kannahnen Gerbund Kannahnen Gerbund Gerbund Schriften Schleiner. Busch Gerbund Schriften Schleiner. Bill. B. Bal. Kutterer. Danbischund Gerbund Schleiner. Bill. B. Bal. Kutterer. Danbischund Gerbund Schleiner. Bill. B. Bal. Kutterer. Danbischund der: Arthur Berthold E. Urtus Leber, Edmeider: Moert. B. Wood Germennan, Ladierer — 27. Dea.: Kutdoli Rund, Laubtleber. Stroßen Germannan Fischen Schleiner. Bermann. Alt Schee. Germann Alt. Schleiner Kanner. Marter Derhin der Gerbund Ersten.

Pädagogim Karlsruhe Führt bis Abit. (auch Mädch.), zum Einj.-u. Führt.-Ex. — Wöchent. 26—38 Stdn. Untern.; Lösg. der Aufg. unter Aufs.; Preise mit Big. (dürft. Kriegerwaisen frei); Refer. i. Prosp. — Tel. 1592.

Statt Karten.

Die Verlobung meiner einzigen Tochter Leonie mit dem Genchisassesor Herrn Joseph Plaum, erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen.

Frau Alban Baier, Ww. Ida, geb. Kopf.

Karlsruhe, den 29. Dez. 1918. Kriegstrasse 120.

Meine Verlobung mit Fraulein Leonie Baier, Tochter des verst. Anothekenbesitzers Hefrn Alban Baier u. seiner Frau Gemahlin Ida, geb. Hopf beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

Joseph Plaum, Gerichtsassesor.

Düffeldorf, den 29. Dez. 1918.

Bolksrat Karlsruhe. Montag, ben 30. Dezember 1918, abenhs 7 Ubr, findet im Gaale ber Reftanxation gum Balmengarten, herrenstraße

Bollversammlung umlere

Lagedorbunnat

1. Tätigkeitsbericht. 2. Bericht über bie Tagung ber A. und S.-Käte in Berlin und in Durlach. 8. Beamtenfragen.

Der Bolksrat Karlsruhe.

Volksrat Karlsruhe Aufflärungsausschuß. Donnerstag, b. 2. Januar 1919, abenbs 71/2, Uhr.

ortrag

Dr. Sans Rampfimener: "Sozialismus und geistige Arbeit" im großen Rathandfaal. Freie Aussprache l

25957 Gintritt frei ! Cintritt frei !

(Chriftliche Bollspartei in Baben). Die Landes - Geschäfteftelle befindet fich in Karlsrube, Rowadisanlage 5, 2 Treppen Geöffnet: Werkings von halb 9 bis halb 5 Uhr Telephon Nr. 5004. Boftfcedfonto Nr. 1868.

Beitriitderklärnngen werben bort angenommen Ausfunft wird erteilt.

(Chriftliche Boltspartei in Baden).

ben 30. Dezember abends halb 8 Uhr, im großen Saale ber Eintracht Rari-Friedrichftr. Rebner; Chefrebaftenr Roder fiber bie

politische Lage. Bfarrer IK arl über Rirmonund Schnifragen.

hierauf: Freie Ansfprache. Wir laben ju gablreichem Besuche freundlichft ein. Wahlausiduk

der Deutsch-nationalen Volkspartel (Chriftliche Bolkspariei in Baden.)

Deffeniliche

am Montag, ben 30. Dezember 1918, abends 8 Uhr im großen Saal bob Friedrichofes, Rarl Friedrichftraße

Die Bedeutung der Technik Rebner: Dr. Ing. Ammann, Prof. an ber

Techn. Hochschule. Angerbem werben fprechen: Architeft Deines, Oberbaurat Dr. Juche, Bauwerfmeifter Thomas. Ingenieure, Technifer ericheint alle!

Gafte, Manner und Frauen willfommen. Der Vorstand. 15848.2.2

Handlungsgehilfen Montag, den 30. Dezember 1918,

abends halb 8 like: Destentliche im Ro offenm Gaal III, Balbftr. 16.

Tagesorbnung "Die Kandelsangefiellen und die neue Zeit Referent: Minister für Uebergangswirtschaft und Bohnungswefen. Berr Dargloff. Bu biefer Versammlung find alle Sandels- und Vantangestellten freundl. eingelaben. 15903.2.2 — Breie Aussprache. —

Beutralverband der Sandlungsgehilfen, Rarlernhe NB. Die Berfammlung andet nicht im Löwenrachen" ftatt.

und überbrehte werden forgfältig repariert bei Witherm Wolf, Blednermeiner, Steinstrafte 14.



Kassenöffnung 1/,3 Uhr Anfang S Uhr.

Nur nech 2 Tago. Asiarish Schrolb in der neuen Joe Deebs-

"Liplomaten" chauspiel in 4 Akten erfaßt v. Rich Hutter

Serie 18/19

Regie: Harry Piel. Mädles Herzens-

wunsch. Lustspiel in 2 Akten mit Melita Petri und Herbert Paulmüller in den Hauptrollen.

Im Fingueug über Kopenhagen. Naturaufnahme.

Letzte Verstellung abenda von 8-10 Uhr.

Delse — Musien! Menanfertigung u. Um-erbeitungen au den neue-ften Mobellen bei foliden Breif. übernimmt Kürschprett, Norm Herrsbienst ent-laffen). Bugegebene Helle und Hutteritöffe werden gern verarbeitet. B46710 Leopoldfr. T., Hof II, Werkkatt.

Grund & Ochmichen Beiblin 26. 14227.14.19

Gute Leipziger

Nur moderne Sachen, Hauptmode: Fuchsformen Wirklich: große Auswahl. Keine teure Ladenmiete 12184 Nur

Karl-Friedrichstr. 6, 1 Trapps. K. Schorpp. Neben Fa. Spiegal & Wels Nähe Schlosplatz.

Bürsten 1. Befen folibe Arbeit, empfiehlt der Blindenberein von arlaruhe n. Umgebung.



Pfund 33 Pfa. bei 10 32 Pfg. eingemachte

(rote Beete) Pfund 50 Pfa. Werner frisch eingetroffen

friide (rote Beete)

Dienstag, ben 31. be. Mite. bor Reujabr

mittags 5 Uhr geöffnet. Die Comimmballe ift an biefen Tagen von 11-5 Ubr 2,2 für Manner und Anaben geöffnet. 15624

über die Mittagszeit bis nach-

Bekanntmadung. Karlsruher Lokalbahuen.



Um 1. Januar 1919 tritt ein neuer Fahrplan in Kraft. Exemplare bes Fahrplans find auf ben Stationen fäuflich zu haben

Rarlernhe, ben 28. Dezember 1918. Städtisches Bahnamt.

Karlsruhe

E. G. m. b. S. tim einem allzugroßen Anbrang vorzu. bengen, bitten wir die verchrlichen Mitglieder,

feht fcon, und zwar foweit möglich in ben Laden, andernfalls an unferer Raffe, Roon. firafte 28, abjuliefern. Fitt bie Berrechnung der Dividenden für 1918 haben nur Diejenigen gefanft. Marten Berechtigung, Die bis einfchlichtich 2. Januar 1919 abgeliefert find.

Der Vorstand.

Karlsruhe.

Wir erfuchen die verehrlichen Mitglieder, die Markenbüchlein pro 1918

vom 2. Januar 1919 ab in unferem Kontor, Roonstraße 28 (Eingang Kaffe) zur Dividendenberechnung abzugeben und die neuen dagegen in Empfang zu nehmen.

Der Borftand.

Bufolge behördlicher Anordnung fann die Arbeit erst am Montag, ben 6. Jan. wieder aufgenommen werden. Unterberg & Helmie, Durlach.

> Kestanian zun "Frandenkia Inh, Ludwig Klein

Make Mariapias — Bartiriesfriestr. 1 — Edia Zirias bekannt durch 15609.6.3

erzägliche und preiswerte Kliche selbstgebackenen Kuchen Kaffee. Tee, Schokolade

Munchner und hiesige Biere. Prima Rot- and Wellweine.

Gemitfiches Nebenzimmer für Vereine und Gesellschaften noch einige Abende frei.

Waldhornstrasse 22.

Befannt durch seine vorzüglichen Weine. Beima alte u. neue Onalitäts, Weine, speziell mein "Neuer Gimmeldinger"

wird wegen seiner herborragenden Güte allgemein anerkannt. Bute Kilche - Pring- Biere.

= jeder Art =

kaufen Sie wirklich preiswert nur Zirkel 32

1 Treppe hoch.

W. LEHMANN. 15499*

Maiserstr. 168. Telephon 2985. -

Nur noch 2 Tage. Maria Fein und

Kaiser . Tilz in 15831

Dramatisches Lebens bild in 4 Akten.

Rosa Porten in ihrem neuesten Film

Schauspiel in 4 Akten.

Letzie Verstellung abonds von 8-10 Uhr.

merben jeden Dienstag zu böchften Breifen an. Marlftrage 37, 1.

Tapeten rohe Auswahl, fofort ieferbare Bare, da grohe korrate. Nebernahnse b. Capesierarbeit. 978 O. Durand, Tapetenhaus, Douglas frahe 26, bei ber hauptpoft. Lelephon 2485

6 Stild Door 2.2

Brima junge Hahnen- und Suppen - Hühner empfiehlt Hermann Cohen. Mblerftr. 15. Tel. 5108. Max Low Nachfolger.

> Siegellack Stangen zu Fabrik-preisen 12943 F. Menzer, Siegellack - Fabrik Karlsruhe B. 8, Telephon 854.

12-15000 期格 auf 1. Sprathet auszus leiben. 2.1 Angebote unter B48716 an die Geschäftsstelle ber "Bab. Presse" erbeten.

Heirat.

Frl., anfangs ber 20ex, ebg., mit bänst. Sinn n. gnier Allgemeinbildung nebit größerem Vermögen, wünscht auf biefem Wege Deren im Alter b. 25—180 Jahren, von gutmütigem Charakter u. in gesicherter Lebensjiellung tennen zwiernen. — Ernigemeinte Angebote mit Bilb bittet man unter Ar. B48200 ungebote mit Site Inten unter Ar. B46300 in der Geschäftsstelle der "Badischen Tresse" niedersulegen. Strengste Distretion zugesichert und verlangt.

Gestohlen

wurden in Obergrombach in der Kackt vom 17. auf 18. 12, 18: 6301a 2 dreijährige Fächfe m. Wlässen, sowie 1 duntelbraumes Aferd. Wor Anfauf wird gewarnt. Lweckbienliche Angaben erbeten an 4. Batterie Feld-Art-Megt. 50, Obergrombach d. Bruchfal.

Verloven vurbe am 1. Weihnachts-tage, abends 6 Uhr, bon der Kaiserpassage bis ver Kaiserpassage bis Rartiplat weiß. Linder-Velzchen (Feewann), Ab-gugeben gegen Belohnung Beilheufts. 33. 2. Siod

Werloren! Ein goldener Ohrring galbmond). Bitte abzu-

1915er Tyroler

1917er Dalmatiner

1915er, 1916er u. 1917er Ingelhelmer 1916er und 1917er Rappoltsweiler.

Weingrosshandlung

Fernsprecher 163. Steinstraße 29.

auf 1. Januar um ? Go rufen Gie Grüne Radier. Telephon 2803. Trenatione 17.

News süddentache Vergrösserungs- Instatt Atelier Rembrandt Karlsruhe, Karlfriedrichstr.32, Fernruj 2331.

auch von alten Bildern werden kunstl. mit moderner Technik, bei lebenswahrer Aehnlichkeit hergestotit. Preisermässigung für Kriegerbilder

Schnelle Bedienung und solide Preise. Punkilicher Versand nach auswaris.

ie fertigen Reparaturen find alsbald abzuholen und die noch nicht beglichenen Rechunngen wollen gefl. umgehend entrichtet werben.

Der Radian von Otto Alingele Uhrmacher, Karlsrube, Groprinzenstraße 26.

Rarldruhr, Wilhelmstrafte 84, 1 Treppe. Blüsch-, Tuch- und Seiden-Mäntel Jaden, Rleider, Rode, Blujen Belge, Muffe, Plusch=Garnituren.

Große Anstrahl. Tel. 1846. Reine Labenfvefen.

Dauerkerzen

Sendung wieder eingetroffen. Telephon 3955.

Measter Cabinet Mupferberg Gold Menkel trocken Mercier (franz.) 15.50 Flaschenweine

grosse Auswahl in Zisarren Kistehen mit 50 Strick Mk. 9.— bis Mk. 50.—

h. Amann, Kelonialwaren und Delikate Eake Rudolf- and Ludwig-Withelmstraffe, Telephon 722.

Moiore and Apparale

jeber Art, vormiegend aus' Gubelfen, auch gange Ringelegte Fabrifanlagen kanuft 240885.104 geb. geg. gute Belognung. | BH. ADaviel, Ruf Wilhelmit. 38, Sel. 2067.

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Ab 1. Januar!

Täglich nachm. und abends Konzert der Künstler-Kapelle Kündgen

Wiener Calé Central.

Befannimachung.

Für die Kischeriebiete
a) von der Mühldunger Brüde dis zum ehemaligen Darlander Gemarkundsavengs,
b) dom Hühldunger Gemarkundsavengs,
en Doben Brüde dei Ettlingen
werden dom 1. Kannar bis 11. November 1919 untisse Amelianken ausgegeben und swar für das
Kischereigebiet a) 10 Karten und für das Gediet b)

fiaft melden. Karlsenhe, ben 23. Desember 1918. Der Stabtrat.

Frauenarbeitsschule mit Seminar

Kandarbeitslehrerinnen u. Lehrerinnen an Gewerbeschnlen.

Dienstag, den 7. Januar, vormittags 149 Uhe, Beginn fämtlicher Aufe in allen weiblichen handsarbeiten, Buchilhrung, Nechnen, Deutsch, Lebenstunde, wie auch der Bernfrausbildung für Handarbeitrichrerinnen, Lehrerinnen an Gewerbeichulen, Weibrühnerinnen, Kleibermacherinnen, Immermäde

hen und Kammerjungsern. Bolle Benfion für auswärtige Schülerinnen in ber Anstalt. Sorgfältige Erziehung und Bflege. Sat-ungen durch die Anstalt, Gartenstraße 47. Letterin: Fraulein Josefine Mayer, Hauptlehrerin. Anmels dungen täglich zwischen 11 und 12 Uhr und 1/15 und

Karlsenhe, im Dezember 1918. Der Borftand ber Abteilung I bes Babifchen Franenvereins.



Am I. Januar, abonds 47 Uhr, im Vereinsheim Löwenrachen:

Familienabend

zu Ehren sed zur Begrüßung der vom Felde Reim-gekehrten, wozu wir diese und unsere sämtlichen Mitglieder freundlichst einladen.

Sollstische Barbietungen und Männerchöre-Der Vorstand.

5% zum Nennwert rückzahlbare Ob-Haationen Serie V der Ungarischen Localeisenbahnen, Actiengesellschaft.

Die am 1. Januar 1919 fälligen Zinscoupens d verlosten rubr. Obligationen werden vom Fälligkeitstage ab in Reichsmark in Berlin: bei der D

bei der Deutschen Bank bei der Nationalbank für Doutschland bei den Herren Gebrilder in Dresden:

Arnhoid in Prankfurt a. M.: bei den Herren Gebrüder

Bethmann bei den Herren L. Behrens

in Franchurg : & Sähne bei den Herren Ephraim in Hansover:

Meyer & Soha Fierrn Volt L. lu Karisruhe: Hemburger

werktäglich in den Vormittagsstunden eingelöst. 15960 Budapest, im Dezember 1918. Engarische Localeisenbahnen - Actiengesellseh aft.

zu Glühwein, Liter Mk. 6.50 und Mk. 7.tiefdunkel, einschlieselich Steuer

C. L. Sickinger

Telefon 1406 Marienstr. 35.

aue in das Maldinenlag einldlagenden Arbeiten

(Dreb., Graft, Bobr., Cobel- und Schlufferarbeiten) antogene Schweiharbeiten aller Art (Asmaeimire, Majdinenteile u. f. w.) und Automobil-Revoxaturen werden entgegenommen und prompt erledigt

Werfftatten ber Kriegsbeschädigtenfürforge am Refervelagarett Ettlingen.

Gebrüder

Wir empfehlen: Schwarzwälder Hirschwasser-

Versehnitt vorzágl. Qualität % Ltr. Flasche 9 .-

Flaschenweine

Garantiert reiner Rauch-Tabak

Grobschnitt : Paket 1. -Mittelschnitt: 60 s Mischware: Pak. 70 s

Faich eingetroffen: Schnupi-

Tabak Marke Letzbeck Kleine Pakete 25 &

Große Paketes ca. 100g. gelb. 1 20 Papier, Stuck blau Papier Stück 1.35 roes Papier Stock 1.45

Zigarren Stuck 20, 28, 30, 35 und 40 Pig.

Diene Steller

Apotheter-Bernt. Jung. Mann (mit Brimareise), desen Stiern am Orte podnen, findet in Karlsruger Apothe-fe Gelegendeit zur aründl, theoretige a. praft, Ausbildg. Mitteilungen und Rr. IIII an die "Bad. Bresse" erbei.

Rulinierier Cellist

ab &. Jan., sur Aushilfe gesucht. Angeb. n. B4627& an die "Bad. Presse".

Bürovorsteher od 1. Schilfe (auch Kriegs-beimäbigter), nöglichte im Begirt Beidelberg pris-tundig, für mein infolge degite für mein infolge Kriegsdiensts zeitweisege-ichlosienes Anwaltsbilro isfort gesucht. 6388a Schriftliche Angebote mit Leugnissen an Nechtsanwatt

Br. O. Schoch, Harl-Audwight. 6.

Dertreter num Poelauf von einem Mahenartikel tudbigen deren geindt. Ingeboge is Rr. 246881 die Gefähäftstielle der dab. Breffe" erbsten.

Lüchtiger Frifeurgehilfe

findet Jahresstelle fofort ober 1. Januar. 6813a Wilh, Griter, Oberkirch (Baben), Hauptstr. 67.

Schweizerbegen, ber auch mit d. Fabrilation bon Düken-Beutel z. ber-trant ift, isssert geingt. Angebate unter B46753 an die Gelöglisskelle ber

Beanter in auter und subuntisceiter Artifico, entance 30er. Witnes, indie für feinen Sausbakt eseianche Wertharfierin. periamete Beristanfierin, bie virkliche Kindegliebe belibt Erminete Konseten für bader piest aufge-lählösen. Tiebisa. Made den ob. Konserksi. Krive wäre geboden, auf aufge-vären gu fein. Offander Hilfsmaldinift, fowie Maschinenschlosser für Reparaturen gesucht. Pampfwashankalt Sherpy, Stallerollee 37. kaben su fein. Offen mit Lebenstauf n. Sch beruma ber Rechiffin immgehend n. Kr. McG Böderlehrung geluhi

Araftiger frange, velcher das Käder dandtreut erter-nen will, fann fofert oder inder einteten. Banson Rarl-Wilhelmftr. Id. Haushällerin BENEFIT HAVE THE BUILDING SERVICE OF THE SERVICE OF

Printein actional im Schreibma-ichineurchreiben u. Sieno-oroffe, sum formin. Sin-trist für Necklänunglis-bliro gejucht. B46218 Ressertantinnen wollen fich ein Bl. Dea. Herren-straße 17 I vonstellen.

Schneiderinnen per jofort gefucht, eben-bajelöft ein Waldwasn für Hausarbeit. 1846283

Th. Gabriol, Tajanoustrafie 1, Ede Kaiferfraße. 15886 Thibtige

Büglerin für Stärlwäsche gesucht. Dampfmafcheret Albert Lau, Swarefir, 10a.

Arbeiterinnen über 17 Jahre alt für Bilgelarbeit gefucht, 1987s Pampiwaldaniah Schoppp, Molfer Affee 37.

1 gewandte Scaliogiter, welche fich als erste Gaaltochter eignet, 1 Maffeerdchin,

1 Beilochin und 1 hausmädchen bon Sanatorium im Schnarzwald in Dauer-nedung gestinge. Aur ausfährt Angebote unt. Ar. Webs am die Ges schäftsholse der "Bab. Prefie". 8.3

Zum 1. Febr. nach aus-wärts (Apfents), zunächst Karjsruhe) ein einstiges,

Kinderfränlein

nicht unter 25 Jahren, mu 2 Sindern von 8 und 1713. Zahren gesucht. Beding.: Erfägrung in Badupftege, und Kenntnis im Adden der Kindergenderple. Som-gukellen 9–11 ob. 2–4 U. Meindergenderple.

Gesucht nach B. Baden in II. tinderheim herr ichafishaushalt zweet.

die die feine Klisse selbste ftündig verkedt. Angeb. an Oren v. Kanka. Maria-Kistoriaftraße Ih. Baben-Waben. Yesse

Gesneht für 1. Febr. Kölekiri. die auf bürgerlich toden lang. Deportiellung. Rur ferme. Dasservischtung. Aus forche nicht enehen Roganutien bediene nicht meisen. Krau Berteiter Allenain. Bestehen Abendies Kratierone 20.

Timiges Rathen für Saussalkisfyniss. auf 1. Ignuar gesickt. Huss Fran Nobes Erroter, 8.5 Korbolghe, 82, UL Suche fieldig., sauberes

Mädchen filt alle Hausarbeit. 15987 Areughrage 8.

Suche für bestor, baus.
dakt nach Kruskial esst 1.
ober 15. Januar inchtiers. einfaches des and birmersich tochen komi und alle Daus beränder griedt bergiebt. Geff. Arabia u 6292 a an die Geschärischelle der "Bad. Breise" erbetan. werden.

W Tüchtiger

fucht Stellung b. Gemächshaus od. Seizungs-Anlagen-Jabrifen. Selbiger ift eingearbeitet u. an selbigar forrestes Erbeiten gewöhnt. Derselbe ist auch i Autogen - Schweisen bewandert. Augevote und Kr. B46883 an die Schakfisk, der "Bad. Presse."

In vermiefen auf 1. April Gelegenheit. 1919 in Nehern eine große

> mit 6 Zimmern, Bab und sonftigem Rubehör.

Josef Kacifer, Brenken, Ellendahnfts. Achern (Baden).

Stelluna als Kaffierer ober beral Kastion kann vestellt werden. Angebote it. Kr. B46285 an die Geschäftsstelle ber

Selletet junger Rami eus dem Bürgerhum, in allen Arbeiten tückig, die iet fic dur Wirtbiffe in Getodie ob. Geffbof an. Off. unt. B46065 an die Stefantenftrafte 96. H. Brabes, fleifiges **Househadden** für fofort gesucht. 15909 Off. unt. B46965 an bi Geschiftsft. bez "Bab. Br Tiergarien-Wirischaft, gegenüb, d. Saubibadunaf

en el titolit Ant 1. Rebruck ober pater in Berkstofts-

auf dem Lande in Nähe von Vreiburg r. ein besteres, älter antibolism,

pas aut felbständig kaffen ann und auch im Aus-desern. Ichneidern und Bügeln aut bewandent ft. Limnermädigen und ensylven vorhanden. einerherinnen mit anden denorifien er dien ston melden unt. Dr. 6289 a an die Geschäfspielle der "Badischen Press".

Alelteres Frünlein ober han spiort aum Kühren ines framentofen Sans-alfs assucht. Offerich jut. Der Belieb an die

Monals-Mädeben Jüngeres, ehrl. Mäh-den oder Fran wird für, täglich halbe Tage ober einige Siunden zur Paus-arbeit geinett. Sonntags wicht auf Beschlung wicht. Gute Bezahlung. Walbhornkr. 20 im Lod ober 8. Stad. 1819 Suverläf. janderes

Mädchen oder Fran für ganze od, halbe Tage zu fl. Pamilie B46691

gefucht. Räberes von 11—4 Mb. Gine amert, puntitide Bran

für Freibognachnt, gefucht Buring, 47, HI Destall want

f. 2—3 St. morgens Bear Plagel. Ganteufraße 4.

15908 Orbaricscofte. 8.

Teim. nebideter
Kaufmann
bar Markmannte
bar Markmannte
tepräfenterionsfad. der
frans. Sprade muchig.
mit medicide. Muslandsbearis, ischt. Dispanent
u. Druanfiator, auch im
Mcklameweben bapandent,
ight leifende ErkungAngeb. unt. Ur. 94400s
an die Pod. Kneffe.

Kaufmann im 24. Lobensjahre, ber Möbelbranche fundig, jedoch nicht pudedingt er-wünscht, tucht Stellung. Eintritt bann sofort er-folgen. Amgebode unter Nr. 1985s au die Goscht. der "Bad. Presse" erbet. Für EPdentichtens

luche Bertreiungen gangbarer Triilel zu über-geboren. Angehofe unter Pr. 6340a an die Gejekaris-Kelle d. "Bad. Nr." end. L.2

Sahniemniter. First in Courtions. A. Westellanding for interest in Operation left and between the transition of the court o Breffe abwearben

Reise-Monteur

Mohnung

rüber felbständig, fucht belle in Thiatingut denbenithung. Bu u. 946720 in b. Bad. Arefie" erbeten. Anguschen bis 4 Uhr.

Tüchtiger Maun fust Stellung als Portier oder sonstige Arbeit in der Lebensmittelbeanche. Angebote unter 346360 an die "Bad. Preffe" erb.

Tüchtige Ffinllelterin

lucht Stellum auf 1.
Rebr. v. Märs. Rigavrenranche od. Dijouterie
bevorzunt. Americke an
ile Gelchärtst. der Bab.
Treffe unt. Ar. B46846.

Maldinenforeiberin fucht, epil stundenweise od a. Aushilfe, Beichäfe tigung. Angedote unter B45896 an die Geschäfts-stelle der "Bad. Kreke".

Fräulein, Duletzt auf Büro, auch ichon in Schreibwarenhandlung tätig, jucht Siellung als Rerfäuserin. Guie Zeug Watt wool. Ziellung als Rerfäuserin. Auf Zeug Watt wool. Ziellung wirter mit evolution in Ungebote unter Nr. 6841a an die Geichäftsit. d. Bad. Kresse. Molecefte. 6, 1 Tr. 1.

Buglerin für Stärf- u. Glatiwäsche hat noch einige Lage du vergeben. Zu erfragen anter Nr. 1946,785 in ber Beigaftsit. b. Bab. Breffe.

Schwester, in allen Kä-dern der Krankenpslege erfahr., schon lange Jahre tätig, sucht Privntpflege oder de im Saushall

oder da im Haussall ersighten, die Pflege einer alleinst. Dame u. Herrn. Gest. Angeb. unt. 638da an die Geschäftssselle der Badifden Presse" erbet.

2 Mädden

Erhmanntanien (Baben) bei Markach a. N. 171/2 ihr. Mädden incht Siehung auf 1. Jan. wo es den Oansbalt er-lernen kann, am liebsten als Alveitmädden ob. als Sinke der Hausfrau. Angedote unter B48746 an die Geschäftsstelle der

Bad. Preffe". In vermieten

Kabribbetrieb größ Märumlikleiten, best, ans Werkikleiten, Kontorräumen, Stall – Gebände, größ. Souterrath, Dambsen, elektrischen Betrieb in elektrischen Betrieb in 1. April 1919 zu vermisten.
In erfragen daselbst.
Zeipal, sinka. P46856

Soiort vermiebar best möbl. Filnsaimmer-tenbenng mit Babegim-mer u. eingericht. Kliche, solvie Indehör. Wellend Nah. Meffiahifte. 6, pt. Ferniprechanicht. 1446.

2 3immerwohung in ruhigem Saufe fofort wegen Wegzugs zu verm. Raheres Ladnerfte. 15. Battosauerite. 12. in ruh.

Sweigimmerwohnung permieten. B46721 Nah. 2. Stod doi:1bit.

(2 Betten) geräumig, son-nige Lage, bei einzelner Daute, solsert zu vermiet. Padegelegenheit, eb. Kü-denbenühung. Zu erfeg.

Wohn- und Solaizimmer 3wei febr gut möblierte Zimmer find in besierem, rubigem Hause zu bers

Raiferstr. 162, 8 Treppen. Sut Jimmer mödiert. Jimmer zu vermieren. 1846751 Sirfel 12, 3. Stod.

Miss. Zim. ev. Wohn-zim. in gt. Hause b. kindl. Ghep. an sol. Herrn z. vm. 248076 Arienftr. 272, IV

Gut möbl. Bimmer m Dampfheizung u. Badgel. auf 1. Januar zu vers mieten. B46089 Kanonierstraße 22, pt., I.

Gin bis zwei gut möbl. Minumaer in feinem Saufe, freie Lage, zu verntieten. B46015 Gartenftr. 52.

Möbl. Immer mit guter Penfion an bei Herrn zu berm. 184674 Durlomerallee 24, 3. 2 fcon möbl. 3immer. Bohn- und Schlafeimmer,

Aldierftr. 6, 1 Er. I. Ablerstr. 45, 2 Areppen. Ede Kvicastr., ift schön. ohne Bifapis anter ohne Bisavis, auf l Ranuar 1919 mi ber 934630 Amalienfir. 71, Gingan Leopoidiraße, 4, St., if möhl. Bimmer an berm

Derberfte, 4 II ein fcon mobl. Baffenaimm, fol Marine. 6. ill. hiachit der Sandtpoft), schön möbl Bohn- u. Schlafzimmer mit sedr gut. Penston gu San. ju berm. Ber Benfion Fischach. Marie - Alexanbraftr. 28, part., rechts, ift auf 1 Januar ein möbl. Zimmer

n bermieten.

erhalten folide Arbeiter gunidhig. Breis. Abonnen ten für Mittagen. Abenb tisch werden angenommen. Kreuzfir. 16. 1 Tr. Barg 2 unmöbl. Zimmer,

Licht, zu berm. Zu erfr Raiferitr. 190, part. Bane

westl. Maiserstr., parterr mit sep. Eingang u. elekt

Wohnhaus,
ein Meineres, womöalid
mit Garten, in nächfter
Umgeba. Baben-Babens

3-5 3 immerwehnung erentl. Ginfamilienbans. greer au mieten gesucht Angebote u. Nr. 2946848

Bierainmerwehnung mit Bab auf 1. April von Beamten. Abreffen abzuin der Gofchäftsftelle ber "Badischen Presse".

Büro mit Leger per sofort zu mieten ges incht. Hinterhaus nicht ausgeschlossen. Angebote u. B48695 and. Eejaafts-belle d. "Yad. Breije". 5.3

> Moderne Wohning 5 bis 6 Zimmer, mit Bad u. elettr. Licht, mogl. Dampfbeige. per 1. April 1919 gefunkt. Weistradt beborgugt. 3.3 Angebote unier Ar. 1888s on die Nr. 18836 on bie "Bab. Breffe".

B-4 Simmertoobung mögl. part. und elet Licht mit kleinem S raum per 1. April 1919 zu mieren getucht. An-gebote unter Ar. B40000 an die Geschäftstielle der Auf 1. April zu mieten gesucht von finderlosem Chepaar (Geschäfismann) eine 3-4, evil. 5 Jimmer-trohnung im Zentrum det Stabt. Angebote unt Mr. B46243 an bie Gefcharts fielle der "Bad. Breffe". Kleine Kamille fucht 2 bis 3 Zimmerwohnung auf 1. Abril. womöglich in der Sidflade u. 2. St. 3 Zimmerwohntrie ogn in der Nähe Winterstr. o

Nebeniussir. Angebote unier Nr. B46054 an die "Badische Presse" erbeten. 3immerwohung ouf 1. Maril. momoalid Rublimes od. Weinboot

2 ob. 3.Linimerivshinung gesucht bon einzelner Frau auf josott ober später. Angebote abzugeben unt. Habdoo in der Bad. Freise,

Weffifadt. 2_3-3im. - Wohnung v. fl. Fant, wegen Satis-verlaufs balbigit gefindst. Ecfl. Angedote unter Mr. B48691 a. d. Gefarts-tielle der "Bod. Freile". 2-3 Jimm. Mohning ben finderl. Shevaar auf. Angebote unt. Nr. C48019 an die Geschäftstielle der "Bad. Prefie" erbeten. Beludi 2 Zimmerwohunno bon 3 erbachf. Berfonen. Gwönes hinterhaus nicht ausgeschlossen. Angebote unt. B46982 an die "Bad. Rresse" erbeten.

30 Mark Belohung 2 3mmermannung mit allem Luchhör auf 15. Hanner (mögl. Röße Hirfel) befonet. Offensen unt. Ver. E46346 an die Bay. Ereffe.

Shuimann mai rumae zweizimmerwownung Silboft- ober Mittelftabt eporgugt. Ungebote unt. Nx. B45098 an die Ge-schäftsft. der Bad. Presse. Besserer Derr, pesekten Alters, sucht grib-heres, gutmöblierres

Zimmer (evil. Pobn. 11. Schlaf-gimmer) bei fleineser Fa-nillie vder einzelffebender Dame, in jadoner Lage. Angeb. 111. nab. Angaben

Aunger Serr such gut Mödliestes Zimmer möglichst in der Sübstadt. Angebote unter B466Vi e an die "Babijde Kresse". Eliästisches Gerband, it 2 Meinen Kindern.

aut möblierte Rimmer, möalicht mit Allebande-libung ober Vensien. Schriftliche Agasbate eit näheren Amaden an le Geldäftsfjelle b. Nas. kreife unt. Nx. B40319. Wilde. Kimmer Side-Babifchen Breife" erb. Freundlich möbl, Bim-Angeboge u. Nr. 15019 an die Geschäftsfielle der "Rab. Bresse" erweien.

Levenlotte 20 ift im brit-ten Stad fchone gerau-mige 7 Zimmerwohnung mige 7 Zimmerwohnung mit 1. April zu berm Angebote unter Nr. 15811 an die Geschäftsftelle unter auf 1. April au berm. Angebote unter Ar. 160. 18". Baben. 3. Stock. B45706 ber "Bab. Breffe" erbeten.

Statt besonderer Anzeige.

Verwandten und Bekannten die trau-rige Mitteilung, daß mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Groß-vater und Onkel

Franz Brand

Oberredmungsrat a. D.

houte schnell und unerwartet sanft ent-Um stille Teilnahme bitten

Frau Luise Brand, geb. Rupp Frau Julie Detert, geb. Brand Dipl.-Ing. Hugo Detert und Enkel.

Karisruhe, den 28. Dezember 1918.

Beerdigung: Montag, den 30. Dezbr. vormittags halb 12 Uhr, von der Friedhof-kapelle aus. 15947

Von Beileidsbesuchen und Blumen-spenden bittet man absehen zu wollen.

Heute früh ist unser lieber Gatte

ouis Erb

Frau Elise Erb, geb. Geiger.

von seinem 16jährigen, mit beispiel-

loser Geduld ertragenen Leiden durch einen sanften Tod erlöst worden.

Karisruhe i.B., den 28. Dez. 1918. Viktoriastr. 21. B4670

Dezember 1918, nachmittags 31/2 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Bestattung findet am Montag, 30.

Walter Erb.

Todes-Anzeige.

Für die uns beim Hinscheiden

bewiesene aufrichtige Teilnahme, für die reichen Kranzspenden, sowie die in der Kapelle und an seinem Grabe gesprochenen Trostworie sagen herz-

Emil Fichter

und Frau

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe, treubesorgte Mutter, Schwiegermut-ter, Großmutter und Tante

hente nacht sanft entschlafen ist. Die trauernden Hinterbliebenen: Familie M. Fecker, Kaufmann,

Durlach. Familie K. Dünkler, Oberpostassist,

B46679 Köln, H. Thomke, Sekretar, Strassburg. Frl. Frieda Fecker, Repräsentantin,

Magdeburg nebst 5 Enkelkinder.

Karlsruhe, 28. Dezbr. 1918. Trauerhaus: Gerwigstr. 8, Beerdigung: Dienstag vorm. 10 Uhr.

Statt besonderer Anzeige. Yodes:Anzeige. Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe Frau, unsere gute Mutter

uise Kreiling

gestern abend wohlvorbereitet nach längerem, schweren Leiden, jedoch unerwartet rasch zu sich in die ewige Heimat abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen. Karlsruhe, den 28. Dezember 1918. Luisenstraße 34, II, B4

Die Beerdigung findet am 30. Dezbr., nachm. 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. Beileidsbesuche werden dankend ab-

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und Ehrenbezeugung am Grabe unseres lieben Entschlafenen, sagen wir auf diesem Wege allen B46677 herzlichen Dank.

In tiefem Schmerze: Frau Marg. Lessle Wwe.

nebst Kindern. Hagsfeld, den 27. Dezember 1918.

Tauerbriefe werben rafch u. preiswert angefertigt

Får die wohltuenden Beweise herzlicher Anteilnahme bei dem Heimgang unseres teuren Entschlafenen

General Stiefbold

sprechen wir unseren wärmsten, aufrichtigsten Dank aus.

Die fiettragernden Rintereliebenen

Karlsruhe, den 30. Dez. 1918.

Danksagung.

unseres innigstgeliebten Sohnes

lichen Dank.

Karlsruhe, den 28. Dezbr. 1948.

Bekannimachung.

Die Wahl zur bad. verfassunggebend. Nationalversammig 1) In unserer Bekanntmachung bom 21. Dezember muß es bezüglich der Größe der Stimmzettel (Biffer 6) heiken: "und sollen ein Omartblatt, somit 14 bes normalen Aktenbogens den 88×42 em

groß sein".

2) Auch die Bersonen, die sich noch nachträglich für die Wählerliste gemeldet haben oder nelden, erhalten den sie betreffenden Ausschnitt aus der Wählerliste gugestellt, letweit dies bet der noch verbleibenden Turzen Frist möglich ist. Die Zulassung dur Wahl ist don dem Besit diese Ausschnittes nicht abhängig.

Raridruhe, ben 28. Degember 1918. Das Bürgermeifteramt.

Badischer Kunstverein E. B Rarldruhe.

Die berehrlichen Witalieber seinen wir in Kennsnis, das aus Anfaß des 100iährigen Bestebens des badischen Kunstversins iedes Mitalied eine Audiläumsdendungene nedt Petrickrist zur Erinneruma erdält. Die Denkunnen ist in Statische, und gewoch in der Kunstraganitält B. S. Mader in Konsdeim. Die Petrickrist It verfahr von Gebeinverk Karl Objer, Borkand des Generallandesandists in Karlsende ruhe.

Anherdem wurden aus Anlak des Aubläums aus der derzeitigen Beibnachts-Austiellung Kunftwerke angekutt, die demnächt under die Mitalieder ver-wit werden.

Denkunnse nebit Kestschrift können während ber Besuchszeit an der Kasse gegen Borzeigen der Mis-aliederfarte des Kadres 1918 in Empfana genom-men werden. 15498 Der Borstand. nen werden.

E. Levy, Kaiserstraße 14a.

1918 Kaiserstühler Weihwein Liter Mit. 3.80.

Laufener Weißwein

Liter 4 Mt.

(einfilieflich Stener).

C. L. Sickinger,

Marienftr. 35. Teleph. 1406.

Ronferbatorifc gebilb.

Alavier-Unterridi. Monatl. Breis 7 Mf. Gefl. Angeb. unt. B46964 an die Gefähäftspt. d. Bad. Brefle. Pelze-Muffe

werden billig umgeändert, Besse Gübenbfir. 29, pt., I. Verlobungs-

u. Hodzeitsgeschenke! Eite Ölgemälbe, gerabmt, bon Mt. 15.— an zu haben, Gerwight. 25, 3, Stod recits. B44708

Sandwerker geinst für Junen - Einsichtung eines Saufes: Blechner, Elektriker, Jimmerer. Angeb. unt. B46725 an bie Geschäftsit. ber "Bad, Br."

seegras: Geflecht Söpfe in beliebiger Länge, ar Gelbftanfertigung von Smuben,

per Meter 10 Bfg., folange Borrat reicht. C. Frohmüller

Attoholfr. Weine und reine

Fruchtsälte offen, vorzüglich für Dowlen und Punsch. 15955

Reformhaus Neubert, Maiscrate. 122.

bis 2 Str. bezugscheinfrei lieferbar. 15\$16.4.3 R. L. Stern & Sohn,

Rarlsruhe, Grbpringenstraße 11 Withe mit 2 erwachs Töchiern fucht Keines

Gelchaft auch auswärts, an übernehmen. Kaution fann gestellt werden. Angebote unter B46384 an die "Bad. Brehe".

Kl. Halls mit Kolw. Gejehäft so.bgl., größerem Obitgarten und etwas Land, zu vachten ober kanken gesucht. 3.2 Ang. unt. Rr. 6286a an bie Gefcaftsft. ber "Bad. Br.

Grundstück, etwa 5—10 ha groß, geeign. zur Obitzucht, möglicht an Bald und Basser gelegen und in Ortschaft mit Basnberbindung, sosort, am liebst. m. Vorlaufdrecht,

an Bechten gesucht. Angeb. unter F. E. N. 327 an Rudolf Wosse, Frank-furt g. M. 6828a.8.2 furt a. M. 6828a.8.2 15-16000 A auf gute 2. Shp. auf 1. April gef. an bie Geicaftsfielle ber "Bab. Breffe" erb. 2.2

Piano

actucht zur täglichen Be-nütung (1—2 Stunden) bei enther. Bergätung. Angebote unt. Ar. B46890 an die Geschäftsstelle ber "Bad. Prese". Ibbert Bewehre

Hühnerhund ugelaufen. Abzuhol. bei Balbhüter Bechtold, Anie-linaen. 946719

Sauf-Gende

Wilneralwasser= Fabrik

su kunfen gesnebe. An-gebote unter Rr. B46225 an die "Bab. Bresse" erb. In tauf. gel.: 4—bviertel Amer od. Wiefenland womöglich in der Nähe Karlsruhe. B46260.2.2 Max Schmidt, Karlsruhe, Warigrafenfir. 1.

Fin fleineres, aut ae-型的故事,

womögl. mit swas Gar-ten, in rubia. Stabilane. ou laufen asjude.
Oeff. Anaehoee nur ut.
Kanfbreis u. Kr. V46687 on on one sale

Benmaierial (Gentaften) b. Buchdruderei zu Baufen gesucht. Auch noch gut er-haltene Maschinen werden angefauft. Lingebote unter Mr. 946755 an die Ge-ichältsstelle b. "Bad. Ar." Screibmaichine,

neu ed. gebraucht, zu fauf. gef. Augeb. an Schlief. Angeb. unt. Nr. 1946319 an Mr. 1946695 i. d. Gebreat. Fact 93 Karlspuhe i. B. 18681 vie "Bad. Breffe" erb. 2/2 fielle der "Aad. Breffe".

Langhans pomögfich mit Zentral heizung, in Karlsruhe ob. nächter Umgobung (Dur-

lach usw.) zu kansen ges. Angebote unter Nr. 15928 die Geschliftsstelle ber Badischen Breffe" erbet Gine bollstandige gut-erhalbene 2.2

Fillerei Cinrichtung su kaufen gestwit. Angedote unter 1946110 an die Geschäftsstelle der "Bad. Breste" erbeten.

Einsvänner=

Kederrone gut erhalten, ober noch nen, zu faufen gesucht.

Albert Moos Weinhandlung, 15956.2.1 Durland.

Reihzella gut erhalten au kaufen gefunt. Angebote unter Ar. 40739 an b. Geschäfts-fielle der "Bad. Brefie".

Ein gebrauchter Ränder-Ofen 3u kaufen gefucht. Angeb. mit Preis unt. Mr. 6848aa. d. Bad. Br. erb.

Sobelbanke mit Werkzeng zu kaufen gesucht. Angebote unter B46299 an die Geschäftsst. der "Bad. Presse". 2.2

Büfett älteres, und Gas-Babe-pfen au kanfen gesucht. B46406 Afabemieke. 39, IL

Gebrandie Ince mit Kahnen u. Oberlich zu kannen gefundt. B^{est} Duslacheskrage 17, I. Fahrrad-Rantel, gebrauchter, guterhaftene

Gut erhaltener Herrenaugug, Uebergieber, Stiefel u. Damenfield gesucht. In-gebote unter B46279 an die "Bad. Kreffe".

für große ichl. Figur, fo wie ein Paar Wickels gammafchen fofort zu faufen gefuckt. 2.g Angeb. unt. Ar. B46141 an die "Bad. Aresie".

Getr. Anzug bon Krieger zu kaufen gefust. Szöße 1.60. An-gebote unt. B46705 an die Gefdäftsst. d. "Bad. Br.". Ent erbaltener Augug

Stiefel, Größe 36, für Jungen von 15 Jahren (Waise) zu kanfen gesincht. Angebote unter W46988 an die "Yad. Presse".

Beliwaiche fucht zu faufen 15697 Stäbt. Entderwaltung.

2 Waideleider

Luft-Gewehre Revolver u. Munifion au Paufen gefnicht. Bauben. 40.

Klapp-Kamera 9×12 ruflassiges Fabrifat, mit oppeltem Auszug, licht-artem Objektib (Anaftarfem Objetitb (Ana-ftigmat) zu kanf. gefucht. Sauptiehrer Reyrle, 6348a Vädlingen. 2,2

Gut erhaltener Kinderliegwagen su kaufen gesucht. Offert unter B46350 an die Ge-icaftst. d. "Bab. Bresse."

Ein fast neuer Emailleberd und ein Gasherd find ab dugebeit W46667 Kerrenkraße 9, V

50fhund. Preisannabe an \$46211 Max Cifinger. Holyblg. Tel. 2090 Zarlsund 2090

Hausverhauf. Mittleres judin., ift weg jot. Weggug a. Schätzung wert zu vert. Angeb. unt. Nr. 1946319 an

Gin bolkkindig einge-ichteres Kabrikanweien, ista 180 am Robeits-lade, wit Lofonwolle. lade, wit Lorons Combine, Social Univer-tal, Bour 11, Schlaiffun-idine, Werlzenseinrich-

fine. Bertycznen S-rine. Dambilicznen S-rinencznośw. Garben u. goerplat in einer Amts-abt im bab. Edvarzalb broidnest au ver-nifen. Anaebose unter ir. 6278 a an die Se-bäfistelle ber "Bab. echeten.

im Bentrum ber Stadt,

Magazin, unter günftigen Bebingungen bireft bom Besiger an verkenfen. Preis 95 000 Mt. Angeb. unter Nr. 15916 an die unter Nr. 15918 an die Geschäftsfielle der "Bad Bresse" orbeten. Wohnhaus (Gadiladi

icone 4 8im. Bohnungen im Gtod, su Mt. 32 000 gu verfaufen. Rente über 6% Ga Seberle, Biegenich. Bartar. 37, Tel. 2399, Biano

Saus = Berkanf. In schönfter Lage der Oftstadt ift ein Dobbel-breigimmerhand, 4 ftodig, reiswert zu verkaufen. Angeb. unt. Rr. B48284 un die Geschäftsstelle ber Badischen Breffe". 22

Rolonialwarens Einrichtung! 70 Schubladen mi Schrant billig zu verfauf 310a Helmle. Bruchfel.

perfaufen. Angebote unter Rr. B46718 an die "Bad. Breffe" erbeten.

Nene Zinkbruchvesse mit santl. Zubesor, jowie auch Farben, für Architetten geeignet, billie au verkaufen. 246701.5.1 Biridelte, 1, Ils. bart.

Schmiebe . Bener mit Rauchfang ift au bertauf. Erberingenfrage 36, Wertitatt. B46221 Schellach

einige Bfurd abgugeben. Offerten mit Breis unter Kr. 1946293 an die Ge-imäfisk. d. "Bab. Bresse". Marte "Chelmann", für 80 Ml. zu verfaufen. Tifder, Chlospfat 9, 946370 Müdgebäube.

Salitten-Berkauf Schöner Afitziger Schlitzten mit Autschervock zu verkaufen bei B46061 verlaufen bei W46061 M. Ogwals, Karlsruhe, Schüngunftr. 42, Gut erhaltener

Möbelwagen, m lang, zu verkaufen. Ang. unt. B46689 an die Geschäftstt. d. "Bad. Br." Gin fraberiger Sand. Gin noch gut erhaltene

Aranhenfahrhuhl ist zu verkansen bei Inhann Möhler in Cpod.

Bulerhall. Sahrrad Durlader-Mace 42, But erhaltenes 194669! Aebtred mit Gummi für 140 Mit. zu verkauf. Bachftrage 58. I. Bu verkaufen ein

Luftichland f. Motorrad Continental", fait neu, 26×2'1. Bu erfrag unt. Nr. 6338a in der Gejääftskielle der "Badischen Bresse". 2,2 Zu verkaufen:

Gin autorbalt. Tunt-agen mit Atdelbeidka. wagen und Eumselderen eine Rinbertlapplinht. neue Lither in Aubehör. ein auferhalt. Balvise f. ein auferhalt. Falvise f. Rigur. 1/2 Outen. el Riaux. 1/2 Dukend re Siehlknaan, Asire Höhe 6 cm, ein mogern. Damenmantel. wett Anachote u. Nr. **B46**240 an gig Lab Brens.

Gut Chaltener Charlinger on verkusen. NAO932 Viivopse, Joneska 78. 5 Banbe Abelsan und Menichbeit preiäveut ab-

Fabrifanlage-Berfauf. | Sindermagen faft neu, wert ju verfaufen. Bu erfr. Burlacher Allee 42

hei Kameln. Megen Meggug ju verfaufen: ein Musitmert m. 28 Kongert-Stahiplatten, connet fich f. fein. Mestaus rant, prachtv. geschniste Sofa = Garnitur, Maha-Salomfpiegel mit Goldrahmen, sehr schöner Bebenteppich, ovaler Sas lontisch (antique), zum zweit. Male trächtig: Karlftraße 83, 2.

Borberhaus. Diwans!

sehr schöne, neue (Frie-derfiwage), zu verkanfen. Koltierei übiller, Schlight-ierafie II. Woolds Berfchied. Biedermeler. Mobel zu berf. B44843.5.4 Bauf, Adlerfix. 8, Laden. 1 eichen, Labentiich mit Schiebetüren, 1 großer turen, 1 eif. Wand -Firs memfchelb berfauft.

Wr. Betich, Karlsruhe, Moltfeftr. \$1. 15946 Rollient. st. mit Siurmftangen für Metgere ob. Milchwagen 40.A. Grammophon m.10.3 Einwurf, mit 10 doppelleitigen Blatten, 100 A. Damenichreibrijch, hell eichen, 90 A. (\$46787 Faianenstr. 6. 2. St. r.

Bell-Teppide, Beitilberwurf, hon gemuftert, au berbirichftrafe 148, 2. St. Wall. Pierde-Decke mit Bruft- u. Ropfftud au berfaufen bei M. Dewalb, Conntenner. 42. B46050

Leinen-Bellwäide gu verkaufen, ebenso ein größeres, guterhaltenes Kinder-Deckbett. Näheres

Ein fast neuer Gehrod-Angug, pür jahlanke Figur, an Box-kanken. Näheres union Nr. 1846897 in der Ge-josäftsstelle d. "Bad. 18x."

eine elegarier, dunici-bianer Derrentiberzieher f. fedarie Kigur, Blüden-bereite 36 cm, Länge 1.16 m. bereits neu, an ver-Faufen. Ananiehen nach-mitbass von 12—4 Ukr 946957 Thlerfir, 14. b. In verkanfen: Barne ein neuer Militär-Mantel, ein Baar Schnür-Schufe Mr. 42, getr. Arb.-Rleib.-Städe. Saiferfir 243, IVI

Stilde. Gatternt. 20 jabr Ansug für ichl. 20 jabr Serrn, für 30 M. zu bert. Sepfle, Binterftraße 44a, Anzus wie neu buntelbt., 1,75 gr. 1846227

Pelzmaniel fehr billig zu verlaufen. B46659 Burgerftr. 16. f. Schwarz. France maniel langer France mille (mitil. Er.) Transerbut (Toque) mit Schleier und Erep: zum Hut zu beuff. Alandrechter. 12, 4. St.

Damenpelz billig zu berkaufen. Baeoss Bärgerfer. 21, part. B40007 Cleganter

Damenvelzhragen u. Muli (fchwarz), gang neu, billig an verraufen, 946081 Durlacher-Allee 36, ut. Bu verkaufen: ein neuer ichwarzer Be-lenrint, Anguich, awiid. 10 u. 12 Uhr. Zu erfr. u. M46352 i. b. Bob. Worfe.

1 Paar eleg. Damen Helbschuhe (Lad) Nr. 38 u. 1 Paar weiße Kinden ichuhe Rr. 21 find zu ver taufen. 3ahringerstr.70.

Bu verfanfen: 1 Baar lange Stiefel, Gt. 42, 1' jawarse Milität, heie. 1 Militärmantel aus Offiziersbuch. Aufer-Allee 128, 4 34. Guter-Hofhund

Mübe, sehr wachsam und eine schöne junge Wolfd-dendin zu berkauf. E. Rapp. Artegfte, 60, M. Eine Gans an verkansen. 948883 Darianben, Lifianfir. 12 Fette Gans Myavemicfteahe 89, IL

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK